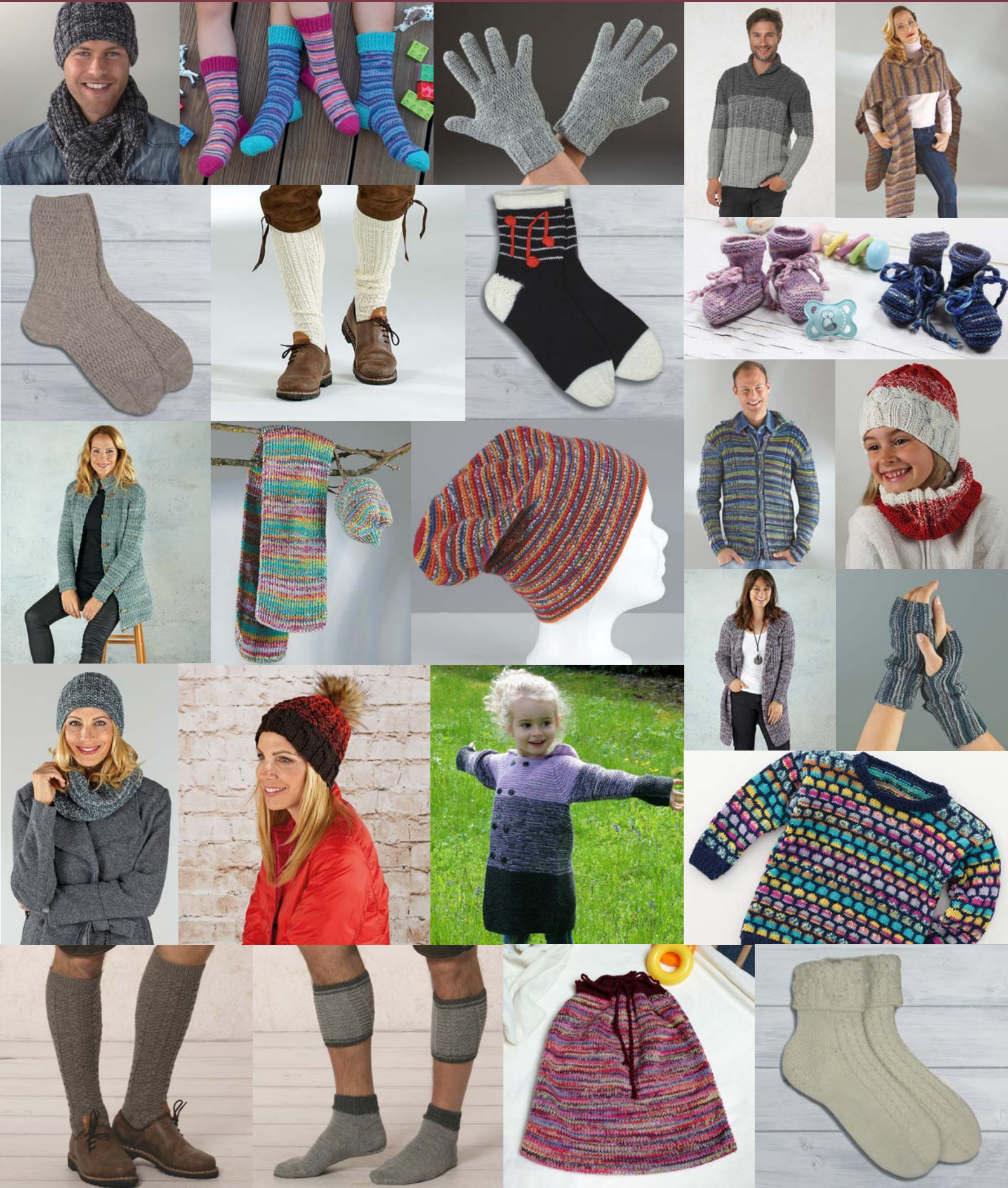


fischer wolle

Anleitungspaket Feinstrumpf und Feinstrumpf Color





Modell 753021 Gehäkelte Handschuhe

Handumfang ca. 18 – 20 cm

Material: Fischer Feinstrumpf 2 Kn. Fb. 2891, 1 Häkelnadel 2,5 – 3,0 mm.

Bundmuster: In Runden * 2 Stäbchen, 1 Reliefstäbchen (= von vorne nach hinten um das Stäbchen der Vorrunde arb.), 2 Stäbchen, ab * fortl. wdh.

Grundmuster: In Runden Stäbchen häkeln.

Hinweis: Jede Runde mit 3 Luftm. als Ersatz für das 1. Stäbchen beginnen und mit 1 Kettm. in die 3. der Anfangs-Luftm. beenden.

Maschenprobe:

26 M = 10 cm breit
13 R = 10 cm hoch

ACHTUNG: Bei abweichender Maschenprobe entsprechend dickere oder dünnere Nadeln verwenden!

Arbeitsanleitung:

Mit der Häkelnadel 2,5 – 3,0 mm 50 Luftm. + 3 Wende-Luftm. anschl. und 1 Runde Stäbchen arb., danach im Bundmuster weiterarb.

Hinweis: Der Rundenübergang ist an der Außenseite der Hand.

Nach ca. 6 cm = 8 Rd. ab Anschlag im Grundmuster weiterarb.

In der 2. Rd. ab Bund für den **Daumenkeil** das Stäbchen vor und nach den mittl. 2 Stäbchen verdoppeln = insges. 52 Stäbchen. Diese Zunahmen in der 3., 4., 6., 7. und 8.

Rd. ab Bund wdh., dabei jeweils zwischen den verdoppelten Stäbchen 2 M mehr häkeln = insges. 62 Stäbchen nach allen Zunahmen.

In der 9. Runde ab Bund die 14 Stäbchen für den Daumenkeil nicht behäkeln und mit 6 neu angeschl. Luftm. übergehen = insges. 54 M.

Weiterhin im Grundmuster häkeln, dabei 2 x in jeder Runde über den 6 neu angeschl. M über dem Daumen je 2 Stäbchen zus. abmaschen = 50 verbl. Stäbchen.

Nach ca. 11,5 cm = 15 Rd. ab Bund für den **kleinen Finger** nur über die letzten 6 Stäbchen vor und die ersten 6 Stäbchen nach dem Rundenübergang weiterarb., dabei in das erste und letzte Stäbchen (= am Übergang zum Ringfinger) je 2 Stäbchen häkeln = insges. 14 Stäbchen und in Runden im Grundmuster weiterarb. Nach ca. 5 cm = 6 Rd. den kleinen Finger beenden.

Für den **Ringfinger** über die nächsten je 6 Stäbchen weiterhäkeln, dabei jeweils in das erste und letzte Stäbchen (= am Übergang zum kleinen Finger und zum Mittelfinger) je 2 Stäbchen häkeln = insges. 16 Stäbchen und in Runden im Grundmuster weiterarb. Nach ca. 7 cm = 9 Rd. den Ringfinger beenden.

Für den **Mittelfinger** über die nächsten je 6 Stäbchen weiterhäkeln, dabei jeweils in das erste und letzte Stäbchen (= am Übergang zum Ringfinger und zum Zeigefinger) je 2 Stäbchen häkeln = insges. 16 Stäbchen und in Runden im Grundmuster weiterarb. Nach ca. 8 cm = 10 Rd. den Mittelfinger beenden.

Für den **Zeigefinger** über die restl. je 7 Stäbchen weiterhäkeln, dabei in das erste und letzte Stäbchen (= am Übergang zum Mittelfinger) je 2 Stäbchen häkeln = insges. 16 Stäbchen und in Runden im Grundmuster weiterarb. Nach ca. 7 cm = 9 Rd. den Zeigefinger beenden.

Für den Daumen die 14 Stäbchen des Daumenkeils behäkeln und 4 Stäbchen aus den angeschl. Luftm. häkeln, dabei 2 x je 2 Stäbchen zus. abmaschen = insges. 16 Stäbchen und im Grundmuster häkeln. Nach ca. 5,5 cm = 7 Rd. den Daumen beenden.

Bei jedem Finger die Stäbchen der letzten Runde mit einem Faden auffassen und fest zusammenziehen.

Beide Handschuhe gleich arb.

Pflegehinweis: Bei Qualitäten **ohne Baumwollanteil** empfehlen wir Ihnen, bei der Wäsche **kein** Weichspülmittel zu verwenden, da Ihr Strickstück ansonsten mit der Zeit verfilzen kann.



Modell 752122 Herrenmütze und Schal

Mütze: Kopfumfang ca. 54 – 56 cm

Schal: Ca. 25 cm breit und 150 cm lang

Material: Fischer Feinstrumpf 3 Kn. Fb. 2892 und Fischer Corina Classic 2 Kn. Fb. 910104, Stricknadeln 4,5 – 5,0 mm,

Rippenmuster: 3 M r, 3 M li im Wechsel str.

Das gesamte Modell wird mit **doppeltem Faden** (= je 1 Faden Feinstrumpf und 1 Faden Corina Classic) gearbeitet.

Hinweis: Um schöne, gleichmäßige Ränder zu erhalten, empfehlen wir Ihnen, Knötchenrandmaschen zu stricken, d. h. die Randmasche wird sowohl am Anfang als auch am Ende der Reihe rechts gestrickt.

Maschenprobe:

18 M = 10 cm breit (gedehnt gemessen)
26 R/Rd. = 10 cm hoch

ACHTUNG: Bei abweichender Maschenprobe entsprechend dickere oder dünnere Nadeln verwenden!

Arbeitsanleitung · Schal: Mit Nd. 4,5 – 5,0 mm mit doppeltem Faden 47 M anschl. und im Rippenmuster arb. Nach ca. 150 cm ab Anschlag alle M abk.

Mütze: Mit dem Nadelspiel 4,5 – 5,0 mm mit doppeltem Faden 90 M anschl. und in Runden im Rippenmuster arb.

Nach ca. 14 cm = 35 Rd. ab Anschlag mit den Abnahmen beginnen.

36. Runde: * 3 M r, 1 M li, 2 M li zus.str., ab * fortl. wdh. = 75 verbl. M.

41. Runde: * 2 M r zus.str., 1 M r, 2 M li, ab * fortl. wdh. = 60 verbl. M.

45. Runde: * 2 M r, 2 M li zus.str., ab * fortl. wdh. = 45 verbl. M.

48. Runde: * 2 M r zus.str., 1 M li, ab * fortl. wdh. = 30 verbl. M.

51. Runde: Fortl. 2 M r zus.str. = 15 verbl. M.

53. Runde: Fortl. 2 M r zus.str. = 8 verbl. M. Nun die restl. 8 M mit dem Arbeitsfaden

zusziehen und den Faden vernähen.



Modell 764047

Kindersocken

für Gr. 26/27 und 32/33

Die Angaben für Gr. 26/27 stehen vor der Klammer, für Gr. 32/33 in Klammern. Steht nur eine Angabe, so gilt sie für alle oben genannten Größen.

Material: Fischer Feinstrumpf
1 Kn. uni in Fb. nach Wahl und
1 Kn. color in Fb. nach Wahl,
1 Nadelspiel 2,5 – 3,0 mm.

Rippenmuster: 1 M r, 1 M li im Wechsel str.

Glatt rechts: Hinr. rechts, Rückr. links bzw. jede Runde rechts str.

Maschenprobe:

Glatt rechts:

30 M = 10 cm breit

42 R/Rd. = 10 cm hoch

ACHTUNG: Bei abweichender Maschenprobe entsprechend dickere oder dünnere Nadeln verwenden!

Arbeitsanleitung:

Mit dem Nadelspiel 2,5 – 3,0 mm in uni 48 (56) M verteilt anschl. (= 12 (14) M je Nd.) und für den Bund ca. 3 (3,5) cm = 12 (15) Rd. im Rippenmuster arb., danach für den Schaft in color glatt rechts weiterarb.

Nach ca. 9 (10) cm = 37 (42) Rd. ab Bund für die schräglaufernde Ferse in uni nur über die M der 1. und 4. Nd. weiterarb., dabei am Ende jeder R je 1 M weniger str., bis nur noch die mittl. 10 (12) M übrig sind.

Nun am Ende jeder R wieder je 1 M von den stillgelegten M abstr., bis wieder alle M in Arbeit sind.

Nun für den Fuß in color wieder über alle M in Runden glatt rechts weiterarb. Nach ca. 9 (11) cm = 38 (46) Rd. ab Ferse für die Bandspitze in uni weiterarb., dabei 5 x in jeder 2. Rd. und 5 (7) x in jeder folg. Rd. abn.

Für die Abnahmen bei der 1. und 3. Nd. bis zu den letzten 3 M str., 1 M r abh., folg. M r str. und die abgeh. M überziehen, die letzte M r str. und bei der 2. und 4. Nd. die 1. M r str., folg. 2 M r zus.str., die restl. M str. = 4 abgen. M je Rd.

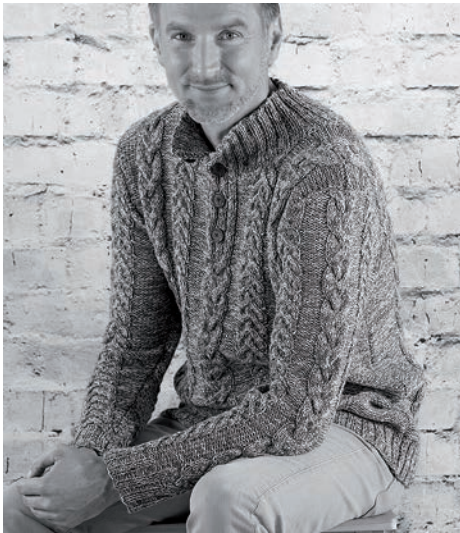
Nach allen Abnahmen sind noch 8 M vorhanden.

Die restl. 8 M mit dem Arbeitsfaden fest zus.ziehen und den Faden vernähen.

Beide Socken gleich arb.

Pflegehinweis: Dunkle Farben können am Anfang noch Restfarbe abgeben. Um Verfärbungen vorzubeugen, bei der ersten Wäsche von mehrfarbigen Strickstücken dem flüssigen Wollwaschmittel einen Schuss Essig hinzufügen. Generell empfehlen wir Ihnen, auf Weichspüler zu verzichten, da Ihr Strickstück ansonsten mit der Zeit verfilzen kann.

Platz für Notizen:



Modell 759085

Herrenpullover

für Gr. 44/46, 48/50, 52/54, 56/58 und 60/62

Die Angaben für Gr. 48/50 stehen in Klammern vor dem Schrägstrich, für Gr. 52/54 zwischen den Schrägstrichen, für Gr. 56/58 nach dem Schrägstrich und für Gr. 60/62 nach der Klammer. Steht nur eine Angabe, so gilt sie für alle oben genannten Größen.

Material: Fischer Feinstrumpf
9 (9/10/10) 11 Kn. hellgrau melange Fb. 2891 und
9 (9/10/10) 11 Kn. grau melange Fb. 2823,
Stricknadeln 4,5 – 5,0 mm,
1 kurze Rundstricknadel 4,5 – 5,0 mm,
Zopfmusternadeln,
4 Knöpfe Best.-Nr. 96248.

Rippenmuster: 2 M r, 2 M li im Wechsel str.

Glatt links: Hinr. links, Rückr. rechts str.

Zopf 1: Die Hinr. gemäß dem oberen Teil von Strickschrift 1 arb., die M der Rückr. str., wie sie erscheinen.
1 x die 1. – 24. Reihe arb., danach die 13. – 24. Reihe fortl. wdh.

Zopf 2: Die Hinr. gemäß dem oberen Teil von Strickschrift 2 arb., die M der Rückr. str., wie sie erscheinen.
1 x die 1. – 24. Reihe arb., danach die 13. – 24. Reihe fortl. wdh.

Das gesamte Modell mit doppeltem Faden (= je 1 Faden in hellgrau melange und 1 Faden in grau melange) arb.

Hinweis: Um schöne, gleichmäßige Ränder zu erhalten, empfehlen wir Ihnen, Knötchenrandmaschen zu stricken, d. h. die Randmasche wird sowohl am Anfang als auch am Ende der Reihe rechts gestrickt.

Maschenprobe:

Doppelter Faden, Nd. 4,5 – 5,0 mm:

17 M = 10 cm breit glatt links

18 M = 8 cm breit Zopf 1 und Zopf 2

26 R = 10 cm hoch

ACHTUNG: Bei abweichender Maschenprobe entsprechend dickere oder dünnere Nadeln verwenden!

Arbeitsanleitung:

Rückenteil: Mit Nd. 4,5 – 5,0 mm mit doppeltem Faden (= je 1 Faden in hellgrau melange und 1 Faden in grau melange) 100 (106/114/122) 130 M anschl. und für den Bund 6 cm = 17 R im Rippenmuster arb., dabei in 1. R (= Rückr.) nach der Randm. mit 2 M li (1 M li/1 M li/1 M li) 1 M li beginnen und gegengleich enden.

Nach dem Bund in folg. Mustereinteilung weiterarb.: Randm., 9 (12/16/20) 24 M glatt links, 16 M Zopf 1 (= 18 M), 16 M Zopf 2 (= 1 x von Pfeil A – D (= 18 M)), 16 M Zopf 1 (= 18 M), 16 M Zopf 2 (= 1 x von Pfeil A – D (= 18 M)), 16 M Zopf 1 (= 18 M), 9 (12/16/20) 24 M glatt links, Randm. = insges. 110 (116/124/132) 140 M.

Nach 41,5 cm = 108 R ab Bund für die Armausschnitte beidseitig je 3 M abk. und weiterhin in jeder folg. 2. R 0 (0/0/0) 1 x 3 M, 2 (2/3/3) 3 x je 2 M und 3 (3/3/3) 2 x je 1 M abk. = 90 (96/100/108) 112 verbl. M.

Nach 61,5 (62,5/63,5/64,5) 65,5 cm = 160 (162/166/168) 170 R ab Bund für den Halsausschnitt die mittl. 30 (36/36/40) 40 M abk. und beidseitig davon in jeder folg. 2. R 1 x 3 M und 1 x 2 M abk.
Nach 64 (65/66/67) 68 cm = 166 (168/172/174) 176 R ab Bund für die Schultern die restl. je 25 (25/27/29) 31 M abk.

Vorderteil: Wie das Rückenteil arb., jedoch nach 43 (44/45/46) 47 cm = 112 (114/118/120) 122 R ab Bund für die Poloblende in einer Hinr. bis vor die mittl. 12 M str. und über die mittl. 12 M wie folgt arb.: 2 M r, 1 M li, folg. 2 M li zus.str., 2 M r, folg. 2 M li zus.str., 1 M li, 2 M r (= 10 verbl. M), 1 Randm. neu dazu anschl. und die restl. M stilllegen.
Nun über die 10 M für die Poloblende in gegebener Einteilung im Rippenmuster weiterarb., über die restl. M wie bisher weiterarb.

In der 11. R und 25. R ab Beginn der Blende für das Knopfloch jeweils die 2 mittl. M abk. und in der folg. R wieder neu anschl.

Nach 56 (57/58/59) 60 cm = 146 (148/152/154) 156 R ab Bund für den Halsausschnitt am inneren Rand 11 (14/14/16) 16 M stilllegen und weiterhin für die Ausschnitttrundung in jeder folg. 2. R 1 x 4 M, 1 x 3 M, 2 x je 2 M und 3 x je 1 M abk.

Nach 64 (65/66/67) 68 cm = 166 (168/172/174) 176 R ab Bund für die Schulter die restl. 25 (25/27/29) 31 M abk.

Die andere Seite gegengleich arb., dafür 11 M neu anschl. und die stillgelegten M wieder in Arbeit nehmen – über die neu angeschl. M eine Randm. und 10 M Rippenmuster arb. (= mit 2 M r beginnen und enden), über die stillgelegten M wie bisher weiterarb.

Ärmel: Mit Nd. 4,5 – 5,0 mm mit doppeltem Faden (= je 1 Faden in hellgrau melange und 1 Faden in grau melange) 44 (44/50/50) 50 M anschl. und für den Bund 6 cm = 17 R im Rippenmuster arb., dabei in 1. R (= Rückr.) nach der Randm. mit 2 M li (2 M li/1 M li/1 M li) 1 M li beginnen und gegengleich enden.
Nach dem Bund in folg. Mustereinteilung weiterarb.:

Gr. 44/46 und 48/50: Randm., 13 M Zopf 2 (= 1 x von Pfeil B – D (= 15 M)), 16 M Zopf 1 (= 18 M), 13 M Zopf 2 (= 1 x von Pfeil A – C (= 15 M)), Randm.;

Gr. 52/54, 56/58 und 60/62: Randm., 16 M Zopf 2 (= 1 x von Pfeil A – D (= 18 M)), 16 M Zopf 1 (= 18 M), 13 M Zopf 2 (= 1 x von Pfeil A – D (= 18 M)), Randm. = insges. 50 (50/56/56) 56 M.

Gleichzeitig ab Bund für die seilt. Schrägungen beidseitig wie folgt zun.:

Gr. 44/46: * 1 x in 4. R und 5 x in jeder folg. 6. R je 1 M zun., ab * noch 2 x wdh.;

Gr. 48/50: * 1 x in 4. R und 1 x in folg. 6. R je 1 M zun., ab * noch 9 x wdh.;

Gr. 52/54: * 1 x in 4. R und 2 x in jeder folg. 6. R je 1 M zun., ab * noch 5 x wdh., danach noch 1 x in folg. 6. R 1 M zun.;

Gr. 56/58: * 2 x in jeder 4. R und 1 x in folg. 6. R je 1 M zun., ab * noch 5 x wdh., danach noch 3 x in jeder folg. 6. R je 1 M zun.;

Gr. 60/62: * 3 x in jeder 4. R und 1 x in folg. 6. R je 1 M zun., ab * noch 4 x wdh., danach noch 3 x in jeder folg. 4. R je 1 M zun. = insges. 86 (90/94/98) 102 M.

Die zugen. M glatt links arb.
Nach 41,5 cm = 108 R ab Bund für die Armkugel beidseitig je 4 M abk. und weiterhin in jeder folg. 2. R 1 x 3 M, 2 (2/3/3) 3 x je 2 M, 11 (10/9/8) 8 x je 1 M, 2 (3/3/3) 3 x je 2 M und 1 (1/1/2) 2 x 3 M abk.

Nach 55,5 cm = 144 R ab Bund die restl. 28 (30/32/32) 36 M abk.

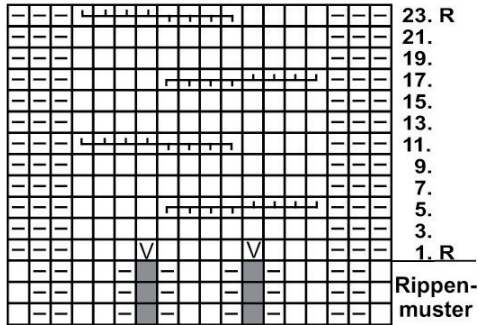
Beide Ärmel gleich arb.

Ausarbeiten: Teile spannen, anfeuchten und trocknen lassen.
 Schulternähte schließen, Ärmel einsetzen, Ärmel- und Seitennähte schließen.
 Für den Kragen mit der Rundstricknadel

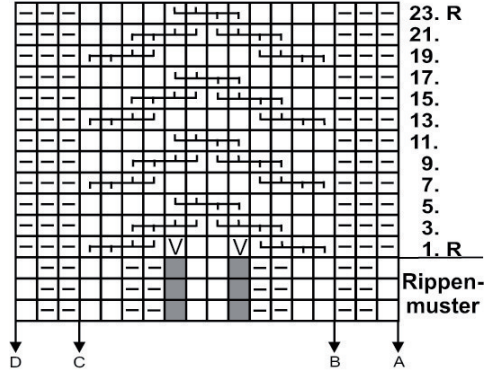
die stillgelegten je 11 M und dazwischen aus dem gesamten Halsausschnitttrand 94 (102/102/110) 110 M auffassen = insges. 116 (124/124/132) 132 M und im Rippenmuster arb.

In der 39. R und 53. R ab Beginn der Polblende noch je 1 weiteres Knopfloch arb. Nach ca. 9 cm = 23 R ab Beginn des Kragens alle M abk.
 Die Knöpfe annähen.

Strickschrift 1

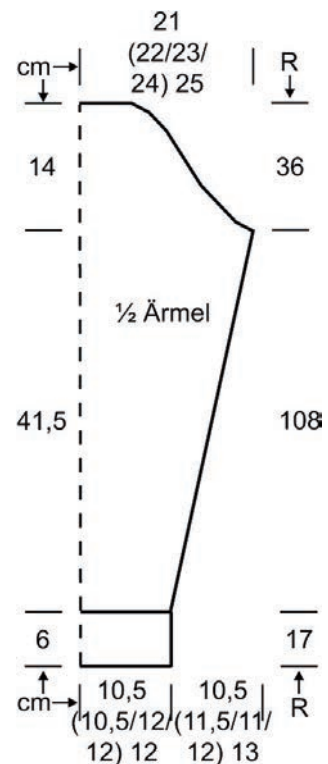
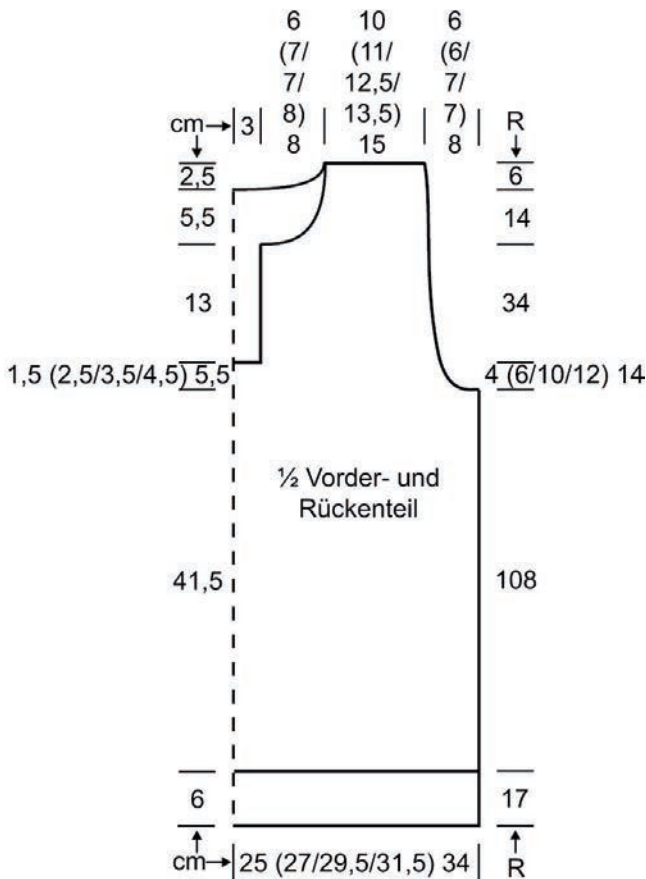


Strickschrift 2



Strickschrift:
 Zeichenerklärung:

- = 1 M r
- = 1 M li
- = ohne Bedeutung
- V = aus dem Zwischenglied 1 M r verschr. str.
- ┌───┐ = 2 M auf Hilfsnd. hinter die Arbeit legen, folg. 2 M r str., Hilfsnd.-M r str.
- └───┘ = 2 M auf Hilfsnd. vor die Arbeit legen, folg. 2 M r str., Hilfsnd.-M r str.
- ┌───┐┌───┐ = 4 M auf Hilfsnd. hinter die Arbeit legen, folg. 4 M r str., Hilfsnd.-M r str.
- └───┘└───┘ = 4 M auf Hilfsnd. vor die Arbeit legen, folg. 4 M r str., Hilfsnd.-M r str.





Modell 763029 Kindermütze mit Loop

Mütze: Kopfumfang ca. 46 – 50 cm

Loop: Umfang ca. 48 cm, Höhe ca. 18 cm

Material: Fischer Feinstrumpf
2 Kn. weiß Fb. 2817 und
2 Kn. mohn Fb. 2875,
1 Nadelspiel 4,5 – 5,0 mm,
Zopfmusternadeln.

Rippenmuster: 2 M r, 2 M li im Wechsel
str.

Glatt rechts: Jede Runde rechts str.

Zopfmuster: Jede Runde gemäß Strickschrift I arb., dabei den Mustersatz fortl. wdh.

Die 1. – 16. Runde fortl. wdh.

Falsches Patent: Jede Runde gemäß Strickschrift II arb., dabei den Mustersatz fortl. wdh.

Die 1. – 4. Runde fortl. wdh.

Das gesamte Modell wird mit doppeltem Faden gearbeitet!

Maschenprobe:

Zopfmuster, doppelter Faden,

Nd. 4,5 – 5,0 mm:

22 M = 10 cm breit

30,5 Rd. = 10 cm hoch

Falsches Patent, doppelter Faden,

Nd. 4,5 – 5,0 mm:

18 M = 10 cm breit

33,5 Rd. = 10 cm hoch

ACHTUNG: Bei abweichender Maschenprobe entsprechend dickere oder dünnere Nadeln verwenden!

Arbeitsanleitung:

Mütze: Mit dem Nadelspiel 4,5 – 5,0 mm in weiß/weiß 96 M anschl. und zur Runde schließen.

Nun 10 Rd. im Rippenmuster in weiß/weiß arb., danach im Zopfmuster weiterarb., dabei 16 Rd. in weiß/weiß,

16 Rd. in weiß/mohn und 16 Rd. in mohn/mohn arb.

Nach 19 cm = 58 Rd. ab Anschlag über alle M in mohn/mohn glatt rechts weiterarb., dabei in der 1. Rd. jeweils die 1. M jeder Rechts-Rippe mit der M davor r zus.str. und die 2. M jeder Rechts-Rippe r abh., folg. M str. und die abgeh. M überziehen = 48 verbl. M.

Nun 8 x jede 6. M markieren und in folg. 2. Rd. die markierte M mit der M davor r zus.str. = 40 verbl. M.

Diese Abnahmen noch 2 x in jeder 2. Rd. und 2 x in jeder folg. Rd. wdh., dabei jeweils die markierte M mit der M davor r zus.str. = 8 verbl. M.

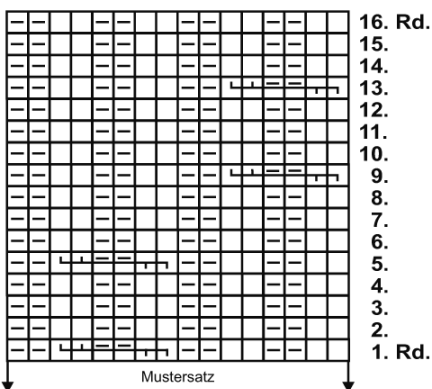
Die restl. 8 M mit doppeltem Faden fest zus.ziehen und die Fäden vernähen.

Loop: Mit dem Nadelspiel 4,5 – 5,0 mm mit doppeltem Faden in mohn/mohn 88 M anschl. und zur Runde schließen. Nun im falschen Patent arb., dabei 20 Rd. in mohn/mohn, 20 Rd. in mohn/weiß und 20 Rd. in weiß/weiß arb.

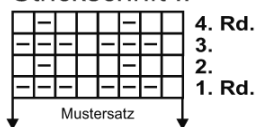
Nach 18 cm = 60 Rd. ab Anschlag alle M locker abk.

Pflegehinweis: Bei Qualitäten ohne Baumwollanteil empfehlen wir Ihnen, bei der Wäsche kein Weichspülmittel zu verwenden, da Ihr Strickstück ansonsten mit der Zeit verfilzen kann. Um Verfärbungen vorzubeugen, empfehlen wir Ihnen, mehrfarbige Strickstücke vor der ersten Wäsche in Essigwasser zu legen und kräftig auszuspülen.

Strickschrift I



Strickschrift II



Strickschrift:
Zeichenerklärung:

□ = 1 M r

- = 1 M li

— — — — — = 2 M auf 1. Hilfsnd. vor die Arbeit legen, folg. 2 M auf 2. Hilfsnd. hinter die Arbeit legen, folg. 2 M r str., M der 2. Hilfsnd. li str., M der 1. Hilfsnd. r str.



Modell 763020

Babyschühchen

Fußlänge ca. 6,5 cm, 8 cm und 9,5 cm

Die Angaben für Fußlänge 8 cm stehen in Klammern **vor** dem Schrägstrich, für Fußlänge 9,5 cm **nach** dem Schrägstrich. Steht nur eine Angabe, so gilt sie für alle oben genannten Größen.

Material: Fischer Feinstrumpf
1 Kn. in Fb. nach Wahl,
1 Nadelspiel 2,5 – 3,0 mm.

Kraus rechts: Hin- und Rückr. rechts bzw. 1 Runde rechts, 1 Runde links im Wechsel str.

Glatt rechts: Hinr. rechts, Rückr. links bzw. jede Runde rechts str.

Hinweis: Um schöne, gleichmäßige Ränder zu erhalten, empfehlen wir Ihnen, Knötchenrandmaschen zu stricken, d. h. die Randmasche wird sowohl am Anfang als auch am Ende der Reihe rechts gestrickt.

Maschenprobe:

28 M = 10 cm breit

38 R/Rd. = 10 cm hoch glatt rechts

60 R/Rd. = 10 cm hoch kraus rechts

ACHTUNG: Bei abweichender Maschenprobe entsprechend dickere oder dünnere Nadeln verwenden!

Arbeitsanleitung:

Es wird mit dem Schaft begonnen –
Rundenbeginn ist in hinterer Mitte.
Mit dem Nadelspiel 2,5 – 3,0 mm 32
(36/40) M verteilt anschl. und 6 Rd.
kraus rechts str., danach in Runden
glatt rechts weiterarb.
Nach insges. 5 cm Schafthöhe für den
Kordeldurchzug abwechselnd 2 M r

zus.str. und 1 Umschlag arb., in folg. Rd.
alle M und Umschläge r str.

Nun wie folgt weiterarb.: Die 8 (9/10) M
der 1. Nd. und 3 M der 2. Nd. r str., da-
nach für die Fußoberseite in Reihen nur
über die folg. 10 (12/14) M (= mittl. M
der 2. und 3. Nd.) kraus rechts str., die
restl. 22 (24/26) M stilllegen.

Nach 3,5 (4/4,5) cm = 20 (24/28) R bzw.
10 (12/14) Rippen der Fußoberseite in
Runden über alle M weiterarb. – Runden-
beginn ist jetzt vor den 10 (12/14) M der
Fußoberseite.

Mit 1. Nd. über 10 (12/14) M der Fuß-
oberseite r str., aus dem anschließenden
Rand 10 (12/14) M auf die 2. Nd. auffas-
sen und von den stillgelegten M 6 M r
dazu str. = 16 (18/20) M. Für die Ferse
die folg. 10 (12/14) M dazu auffassen =
16 (18/20) M und insges. 52 (60/68) M.
Nun kraus rechts weiterarb., dabei mit
1 Rd. links beginnen. In 10. (12./14.) Rd.
(= Rechts-Rd.) und 3 (4/5) x in jeder 2.
Rd. am Beginn der 1. Nd. (vord. Mitte)
1 M r abh., folg. M r str. und die abgeh.
M überziehen, bis 2 M vor Nadelende r
str. und die beiden letzten M r zus.str.
und gleichzeitig am Beginn und am Ende
der 3. Nd. (Fersen-M) insges. 4 (5/6) x je
1 M ebenso abn. = 36 (40/44) M nach der
16. (20./24.) Rd. = ca. 2,5 (3,5/4) cm – es
sind noch je 2 M auf der 1. und 3. Nd.

Nun noch 1 Rd. li str. und anschließend
von 1. und 3. Nd. je 1 M auf die 2. und 4.
Nd. nehmen.

Danach die je 18 (20/22) M beider Nd.
verbinden.

Eine ca. 50 cm lange Kordel anfertigen
und durch die Lochreihe ziehen.

Beide Schühchen gleich arb.

Pflegehinweis: Bei Qualitäten **ohne
Baumwollanteil** empfehlen wir Ihnen,
bei der Wäsche **kein** Weichspülmittel zu
verwenden, da Ihr Strickstück ansonsten
mit der Zeit verfilzen kann.

Um Verfärbungen vorzubeugen, empfeh-
len wir Ihnen, mehrfarbige Strickstücke
vor der ersten Wäsche in Essigwasser zu
legen und kräftig auszuspülen.

Platz für Notizen:



Modell 760065

Babyschlafsack

Ca. 36 x 42 cm

Material: Fischer Feinstrumpf Color 4 Kn. vulkan Fb. 28044 und Fischer Feinstrumpf 1 Kn. weinrot Fb. 2895, Stricknadeln 4,5 – 5,0 mm, 1 Häkelnadel 3,5 – 4,0 mm.

Glatt rechts: Hinr. rechts, Rückr. links str.

Hinweis: Um schöne, gleichmäßige Ränder zu erhalten, empfehlen wir Ihnen, Knötchenrandmaschen zu stricken, d. h. die Randmasche wird sowohl am Anfang als auch am Ende der Reihe rechts gestrickt.

Maschenprobe:

Glatt rechts, doppelter Faden,

Nd. 4,5 – 5,0 mm:

19 M = 10 cm breit

26 R = 10 cm hoch

ACHTUNG: Bei abweichender Maschenprobe entsprechend dickere oder dünnere Nadeln verwenden!

Arbeitsanleitung:

Mit Nd. 4,5 – 5,0 mm mit doppeltem Faden in vulkan 70 M anschl. und glatt rechts str.

Nach ca. 72 cm = 188 R ab Anschlag alle M abk.

Das Teil zur Hälfte legen und die seitl. Nähte schließen.

Für die breite Blende den oberen Rand in weinrot mit festen M in Runden behäkeln (= je 1 feste M in jede M des Anschlag- bzw. Abkettrandes).

Nach ca. 3 cm ab Beginn der Blende für den Kordeldurchzug verteilt 12 Löcher arb., dafür jeweils 4 feste M mit 4 Luftm. übergehen.

Nach ca. 6 cm ab Beginn der Blende als Abschluss noch 1 Rd. Picots wie folgt arb.: * 1 feste M, 3 Luftm., 1 feste M in die 1. der 3 Luftm., 1 M übergehen, ab * fortl. wdh., die Runde mit 1 Kettm. schließen.

Eine ca. 120 cm lange Kordel anfertigen und durch die Löcher der Blende ziehen.

Platz für Notizen:



Glatt rechts: Hinr. rechts, Rückr. links bzw. jede Runde rechts str.

Glatt links: Hinr. links, Rückr. rechts bzw. jede Runde links str.

Zopfmuster: Die ungeraden Runden gemäß Strickschrift arb., dabei den Mustersatz fortl. wdh. In den geraden Runden die M str., wie sie erscheinen.

1 x die 1. - 14. bzw. 22. Runde arb., danach die 3. - 14. bzw. 22. Runde fortl. wdh.

Maschenprobe:

Glatt rechts:

30 M = 10 cm breit

42 R = 10 cm hoch

ACHTUNG: Bei abweichender Maschenprobe entsprechend dickere oder dünnere Nadeln verwenden!

Arbeitsanleitung:

Mit dem Nadelspiel 2,5 - 3,0 mm 88 M anschl. (= je 18 M auf der 1. und 3. Nd. und je 26 M auf der 2. und 4. Nd.) und im Zopfmuster arb.

Nach ca. 10 cm = 40 Rd. ab Anschlag gleichmäßig verteilt 26 M abn. = 62 verbl. M (= je 15 M auf der 1. und 4. Nd. und je 16 M auf der 2. und 3. Nd.) und die Arbeit für den Umschlag umstülpen.

Nun 8 cm im Rippenmuster arb., danach in folg. Einteilung weiterarb.: Über die 18 M in vord. Mitte (= die letzten 9 M der 2. Nd. und die ersten 9 M der 3. Nd.) die Raute arb., die restl. M glatt links str.

Nach 5 cm ab Rippenmuster über die M der 1. und 4. Nd. glatt rechts die Ferse gemäß unserem Sockenstrickkurs und der Tabelle für 4-fädige Strumpfwolle arb.

Nun wieder in der selben Mustereinteilung wie vor Beginn der Ferse weiterarb.

Für die Zwickelabnahmen die M li zus.str. Nach 19 cm ab rückw. Fersenmitte über alle M glatt rechts weiterarb. und die Bandspitze gemäß unserem Sockenstrickkurs und der Tabelle für 4-fädige Strumpfwolle arb., dabei zu Beginn bei der 2. und 3. Nd. je 1 M abn. = 60 verbl. M (= 15 M pro Nd.).

Beide Socken gleich arb.

Ausarbeiten: Die Zopfmusterbordüre ca. 10 cm nach außen umschlagen.

Den Anschlagrand wie folgt behäkeln: * 3 feste M, 1 Noppe (= 2 Luftm., 3 halb abgem. Stb. in die 1. Luftm., dann alle Schlingen zus. abm.), 1 Kettm. in die letzte Einstichstelle, 1 M übergehen, ab * fortl. wdh.

Pflegehinweis: Bei Qualitäten **ohne Baumwollanteil** empfehlen wir Ihnen, bei der Wäsche **kein** Weichspülmittel zu verwenden, da Ihr Strickstück ansonsten mit der Zeit verfilzen kann.

Modell 753216 Socken

für Gr. 36/37

Material: Fischer Feinstrumpf 3 Kn. Fb. 2893, 1 Nadelspiel 2,5 - 3,0 mm, 1 Häkelnadel 2,5 - 3,0 mm, Zopfmusternadeln.

Rippenmuster: 1 M r, 1 M li im Wechsel str.

Zeichenerklärung

= 1 M re

= 1 M li

= die 2. hinter der 1. M re, die 1. M re

= 2 M auf 1 Hilfs-N vor die Arb legen, 2 M re, die M der Hilfs-N re

= 2 M auf 1 Hilfs-N hinter die Arb legen, 2 M re, die M der Hilfs-N re

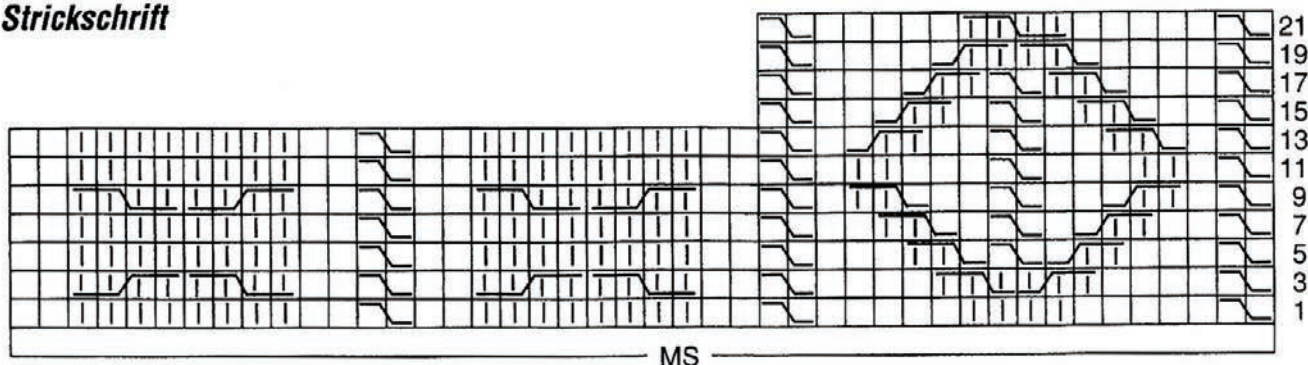
= 1 M auf 1 Hilfs-N hinter die Arb legen, 2 M re, die M der Hilfs-N re

= 1 M auf 1 Hilfs-N hinter die Arb legen, 2 M re, die M der Hilfs-N li

= 2 M auf 1 Hilfs-N vor die Arb legen, 1 M re, die M der Hilfs-N re

= 2 M auf 1 Hilfs-N vor die Arb legen, 1 M li, die M der Hilfs-N re

Strickschrift



MS



Material: Fischer Feinstrumpf
 4 (5/5/6) 6 Kn. dunkelgrau Fb. 2892
 und Fischer Feinstrumpf Color
 4 (5/5/6) 6 Kn. rosé Fb. 28059,
 Stricknadeln 4,5 – 5,0 mm,
 1 lange Rundstricknadel 4,5 – 5,0 mm,
 8 Knöpfe Best.-Nr. 96221.

Kraus rechts: Hin- und Rückr. rechts str.

Farbfolge Rückenteil und Vorderteile:
 50 (54/60/64) 70 R in dunkelgrau/dunkelgrau, 50 (54/60/64) 70 R in dunkelgrau/rosé, danach in rosé/rosé weiterarb.

Farbfolge Ärmel: 30 (34/36/36) 36 R in dunkelgrau/dunkelgrau, 50 (54/60/64) 70 R in dunkelgrau/rosé, danach in rosé/rosé weiterarb.

Betonte Abnahmen:

Vor der markierten M: 2 M r zus.str.
Nach der markierten M: 1 M r abh., folg. M r str. und die abgeh. M überziehen.

Achtung: Das gesamte Modell wird mit doppeltem Faden gearbeitet.

Hinweis: Um schöne, gleichmäßige Ränder zu erhalten, empfehlen wir Ihnen, Knötchenrandmaschen zu stricken, d. h. die Randmasche wird sowohl am Anfang als auch am Ende der Reihe rechts gestrickt.

Maschenprobe:

Kraus rechts, doppelter Faden,
 Nd. 4,5 – 5,0 mm:

17,5 M = 10 cm breit

33 R = 10 cm hoch

ACHTUNG: Bei abweichender Maschenprobe entsprechend dickere oder dünnere Nadeln verwenden!

Arbeitsanleitung:

Das **Rückenteil** und die **Vorderteile** werden bis zum Beginn der Rundpasse in einem Stück gearb.

Hierzu mit Nd. 4,5 – 5,0 mm mit doppeltem Faden in dunkelgrau 128 (136/142/152) 164 M anschl. und kraus rechts gemäß Farbfolge arb.

Gleichzeitig nach 14 (17/21/26) 30 cm = in der 47. (57./69./85.) 99. R ab Anschlag beim linken Vorderteil die ersten beiden Knopflöcher wie folgt einarb.:

Bis zu den letzten 14 M str., folg. 2 M abk., 7 M str., folg. 2 M abk., 2 M str., Randm. In der folg. Rückr. die abgeh. M wieder neu anschl.

Die weiteren Knopflöcher nach jeweils ca. 8 cm arb.

Nach 30,5 (33/36,5/39) 42,5 cm = 100 (108/120/128) 140 R ab Anschlag alle M stilllegen.

Ärmel: Mit Nd. 4,5 – 5,0 mm mit doppeltem Faden in dunkelgrau 28 (28/32/34) 36 M anschl. und kraus rechts gemäß Farbfolge arb.

Nach 9 (10/11/11) 11 cm = 30 (34/36/36) 36 R ab Anschlag für die seittl. Schrägungen beidseitig je 1 M zun. und weiterhin wie folgt zun.:

Gr. 86/92: 8 x in jeder 4. R und 2 x in jeder folg. 6. R je 1 M zun.;

Gr. 98/104: 2 x in jeder 4. R je 1 M zun., danach * 1 x in 4. R und 1 x in folg. 6. R je 1 M zun., ab * noch 3 x wdh.;

Gr. 110/116: 9 x in jeder 6. R je 1 M zun.;

Gr. 122/128: 7 x in jeder 6. R und 2 x in jeder folg. 8. R je 1 M zun.;

Gr. 134/140: * 1 x in 6. R und 1 x in folg. 8. R je 1 M zun., ab * noch 3 x wdh., danach noch 1 x in folg. 8. R 1 M zun. = insges. 50 (50/52/54) 56 M.

Nach 24 (26,5/29/30,5) 32,5 cm = 80 (88/96/100) 106 R ab Anschlag alle M stilllegen. Beide Ärmel gleich arb.

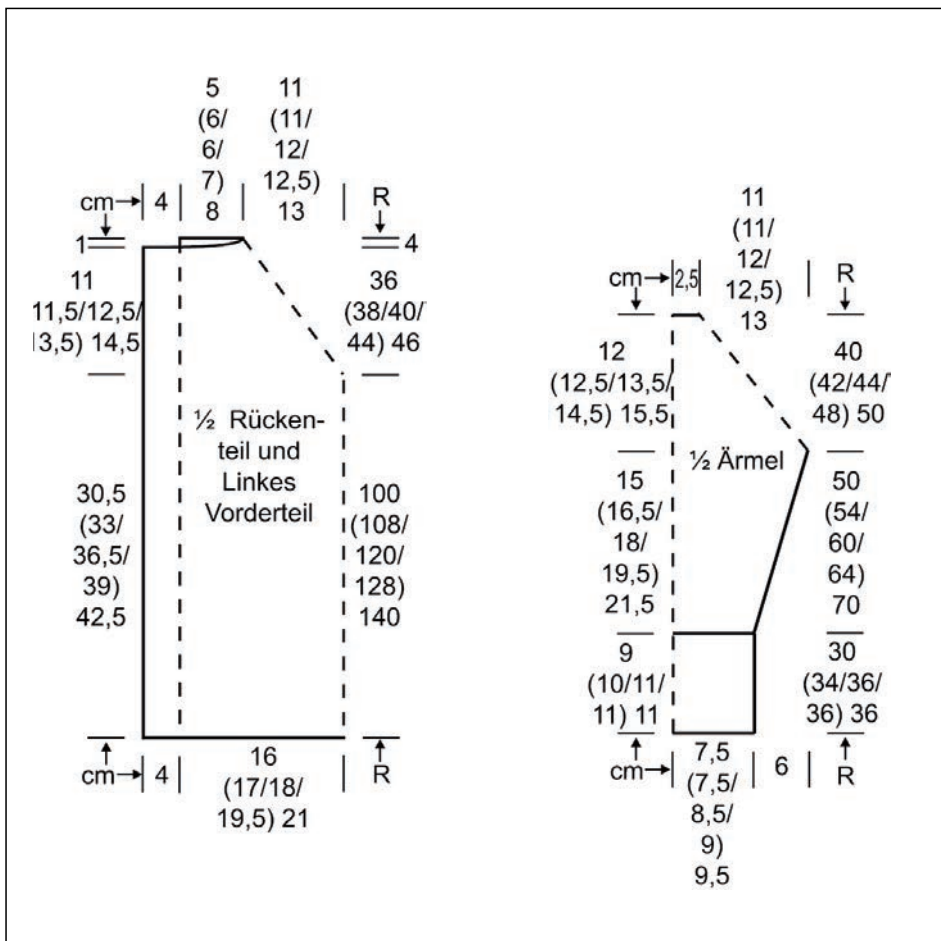
Rundpasse: Mit der Rundstricknadel weiterarb., dabei für das Vorderteil 36 (38/40/42) 45 M, die 50 (50/52/54) 56 M eines Ärmels, für das Rückenteil 56 (60/64/68) 74 M, die 50 (50/52/54) 56 M eines Ärmels und für das Vorderteil 36 (38/40/42) 45 M in Arbeit nehmen = insges. 228 (236/246/260) 276 M. Für die Raglanlinie am Übergang von den Vorderteilen bzw. dem Rückenteil zu den Ärmeln je 1 M markieren. Nun über alle M mit doppeltem Faden in

Modell 760009

Kindermantel

für Gr. 86/92, 98/104, 110/116, 122/128 und 134/140

Die Angaben für Gr. 98/104 stehen in Klammern vor dem Schrägstrich, für Gr. 110/116 zwischen den Schrägstrichen, für Gr. 122/128 nach dem Schrägstrich und für Gr. 134/140 nach der Klammer. Steht nur eine Angabe, so gilt sie für alle oben genannten Größen.





Modell 753217

Socken

für Gr. 38/39

Material: Fischer Feinstrumpf 2 Kn. Fb. 2893, 1 Nadelspiel 2,5 - 3,0 mm, 1 Häkelnadel 2,5 - 3,0 mm, Zopfmusternadeln.

Rippenmuster: 1 M r, 1 M li im Wechsel str.

Glatt rechts: Hinr. rechts, Rückr. links bzw. jede Runde rechts str.

Glatt links: Hinr. links, Rückr. rechts bzw. jede Runde links str.

Kraus rechts: Hin- und Rückr. rechts str.

Noppenmuster: Jede Runde gemäß Strickschrift arb., dabei den Mustersatz fortl. wdh. **1 x die 1. - 28. Runde arb.**

Zopfmuster: Jede Runde gemäß Strickschrift arb., dabei nur die M von Pfeil A - B arb. **Die 2. - 5. Runde fortl. wdh.**

Fersenmuster:

Hinreihen: * 1 M r, 1 M li abh., dabei den Faden hinter die Arbeit legen, ab * fortl. wdh.

Rückreihen: * 1 M li, 1 M r abh., dabei den Faden vor die Arbeit legen, ab * fortl. wdh.

Maschenprobe:

Glatt rechts:

30 M = 10 cm breit · 42 R = 10 cm hoch

ACHTUNG: Bei abweichender Maschenprobe entsprechend dickere oder dünnere Nadeln verwenden!

Arbeitsanleitung:

Mit dem Nadelspiel 2,5 - 3,0 mm 72 M anschl. (= 18 M pro Nd.) und im Noppenmuster arb.

Nach ca. 7 cm = 28 Rd. ab Anschlag gleichmäßig verteilt 12 M abn. = 60 verbl. M

(= 15 M pro Nd.) und die Arbeit für den Umschlag umstülpen.

Nun 6 cm im Rippenmuster arb., danach bei der 2. Nd. 1 M zun. und in folg. Einteilung weiterarb.: Die 31 M der 2. und 3. Nd. im Zopfmuster arb., dabei mit 1 M li beginnen, die M der 1. und 4. Nd. glatt rechts str. Nach 5 cm ab Rippenmuster über die M der 1. und 4. Nd. die Ferse gemäß unserem Sockenstrickkurs und der Tabelle für 4-fädige Strumpfwolle arb., dabei die äußeren je 3 M kraus rechts und die M dazwischen im Fersenmuster arb.

Nun wieder in der selben Mustereinteilung wie vor Beginn der Ferse weiterarb.

Für die Zwickelabnahmen die M wie beschrieben zus.str.

Nach 20 cm ab rückw. Fersenmitte über alle M glatt rechts weiterarb. und die Bandspitze gemäß unserem Sockenstrickkurs und der Tabelle für 4-fädige Strumpfwolle arb.

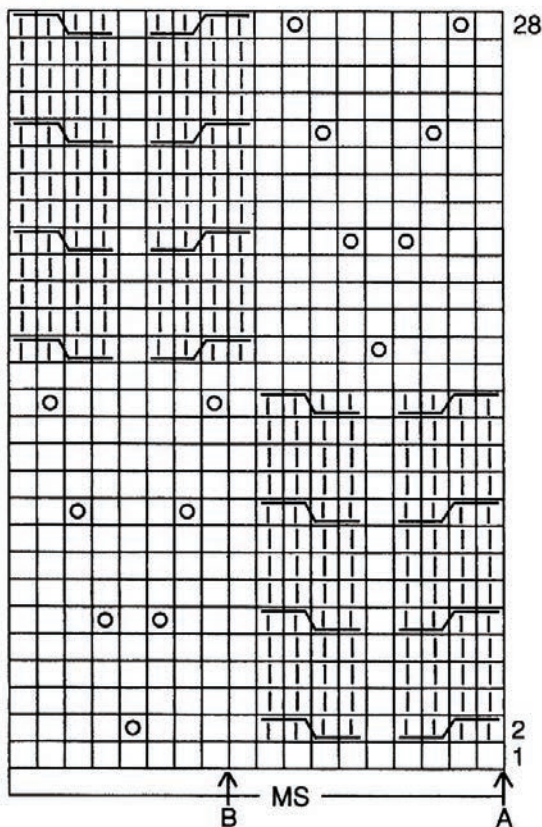
Beide Socken gleich arb.

Ausarbeiten: Die Noppenmusterbordüre ca. 7 cm nach außen umschlagen.

Den Anschlagrand mit 1 Rd. fester M und 1 Rd. Krebsmaschen (= feste M von links nach rechts) behäkeln.

Pflegehinweis: Bei Qualitäten **ohne Baumwollanteil** empfehlen wir Ihnen, bei der Wäsche **kein** Weichspülmittel zu verwenden, da Ihr Strickstück ansonsten mit der Zeit verfilzen kann.

Strickschrift



Zeichenerklärung:

▮ = 1 M re

▬ = 1 M li

▮▮▮▮ = 2 M auf 1 Hilfs-N vor die Arb legen, 2 M re, die M der Hilfs-N re

▮▮▮▮ = 2 M auf 1 Hilfs-N hinter die Arb legen, 2 M re, die M der Hilfs-N re

○ = 1 Noppe: aus 1 M 5 M herausstr (= 1 M re, 1 U im Wechsel), wenden, 5 M li, wenden, 5 M re zusstr



Glatt rechts: Hinr. rechts, Rückr. links bzw. jede Runde rechts str.

Fersenmuster:

Hinreihen: * 1 M r, 1 M li abh., dabei den Faden hinter die Arbeit legen, ab * fortl. wdh.

Rückreihen: * 1 M li, 1 M r abh., dabei den Faden vor die Arbeit legen, ab * fortl. wdh.

Farbfolge: 5 Rd. in schwarz und 1 Rd. in weiß im Wechsel str.

Noppe: 3 M anschl. und 4 R glatt rechts str. In der folg. R beidseitig je 1 M zun. und 5 R glatt rechts str. Nun beidseitig je 1 M abn. und noch 3 R glatt rechts str., dann die M abk. - mit einem Faden die Noppe etwas zus.ziehen und zur Note formen.

Maschenprobe:

Glatt rechts:
30 M = 10 cm breit
42 R = 10 cm hoch

ACHTUNG: Bei abweichender Maschenprobe entsprechend dickere oder dünnere Nadeln verwenden!

Arbeitsanleitung:

Mit dem Nadelspiel 2,5 - 3,0 mm in weiß 60 M anschl. (= 15 M je Nd.) und glatt rechts 20 Rd. in weiß und 30 Rd. gemäß Farbfolge arb., danach in schwarz weiterarb.

Nach 17 cm ab Anschlag über die 30 M der 1. und 4. Nd. in weiß im Fersenmuster bzw. glatt rechts die Ferse gemäß unserem Sockenstrickkurs und der Tabelle für 4-fädige Strumpfwolle arb.

Nach der Ferse über alle M glatt rechts in schwarz str. und für die Zwickelabnahmen die M wie beschrieben zus.str.

Nach ca. 18,5 (20) cm ab rückw. Fersenmitte die Sternspitze in weiß gemäß unserem Sockenstrickkurs arb. Beide Socken gleich arb.

Ausarbeiten: Den oberen, weißen Rand zur Hälfte nach innen legen und annähen. Außen auf den Schaft die Notenstiele gemäß Zählmuster in rot mit Maschen- und Stielstichen aufsticken, dabei die Motive von der seitl. Mitte (= Pfeil) einteilen. Nun 6 rote Noppen mit 2 Nd. des Nadelspiels 3,5 - 4,0 mm anfertigen und gemäß Zählmuster auf die Socken aufnähen.

Pflegehinweis: Bei Qualitäten **ohne Baumwollanteil** empfehlen wir Ihnen, bei der Wäsche **kein** Weichspülmittel zu verwenden, da Ihr Strickstück ansonsten mit der Zeit verfilzen kann.

Um Verfärbungen vorzubeugen, empfehlen wir Ihnen, mehrfarbige Strickstücke vor der ersten Wäsche in Essigwasser zu legen und kräftig auszuspülen.

Modell 753228

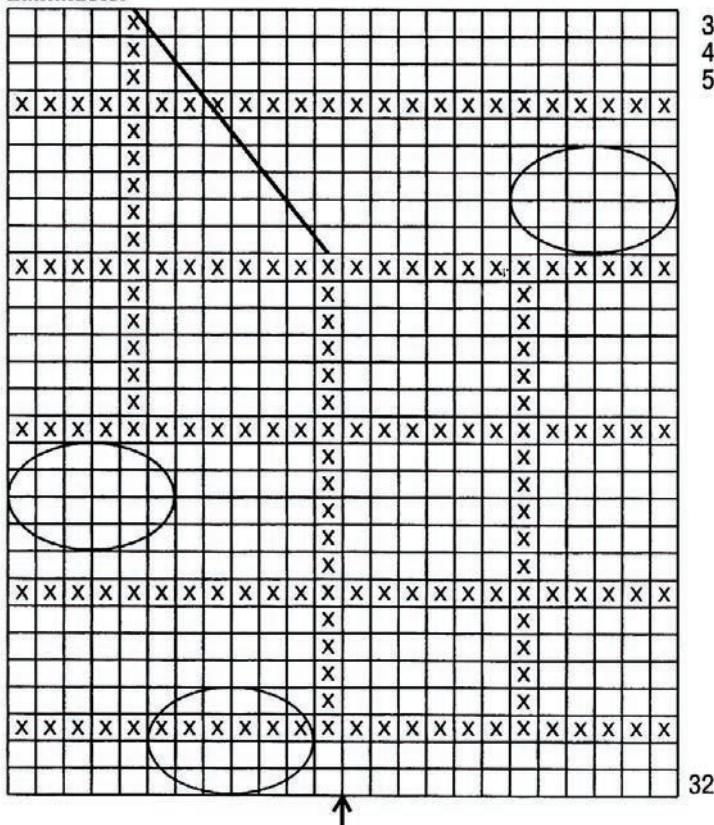
Socken

für Gr. 36/37 und Gr. 38/39

Die Angaben für Gr. 38/39 stehen in Klammern. Steht nur eine Angabe, so gilt sie für alle oben genannten Größen.

Material: Fischer Feinstrumpf 1 Kn. schwarz Fb. 2816 und 1 Kn. weiß Fb. 2817, Fischer Record 1 Kn. rot Fb. 5251, je 1 Nadelspiel 2,5 - 3,0 mm und 3,5 - 4,0 mm.

Zählmuster



Zeichenerklärung:

1 Kästchen = 1 M und 1 R

□ = Schwarz

⊗ = Weiß

⊗ = 1 M-Stich in Rot

— = Stielstich in Rot

○ = 1 Noppe



Modell 750080 Kissenbezug

Ca. 40 x 40 cm

Material: Fischer Feinstrumpf Color 4 Kn. in Farbe nach Wahl, Stricknadeln 2,5 – 3,0 mm.

Grundmuster: Glatt rechts str. (= Hinr. rechts, Rückr. links)

Maschenprobe:

30 M = 10 cm breit

42 R = 10 cm hoch

ACHTUNG: Bei abweichender Maschenprobe entsprechend dickere oder dünnere Nadeln verwenden!

Arbeitsanleitung:

Mit Nd. 2,5 – 3,0 mm 122 M anschl. und im Grundmuster arb. Nach 80 cm = 336 R ab Anschlag alle M abk. Die Seitennähte schließen, die Kissenfüllung einschieben und die untere Naht schließen.

Pflegehinweis: Bei Qualitäten **ohne Baumwollanteil** empfehlen wir Ihnen, bei der Wäsche **kein** Weichspülmittel zu verwenden, da Ihr Strickstück ansonsten mit der Zeit verfilzen kann. Um Verfärbungen vorzubeugen, empfehlen wir Ihnen, mehrfarbige Strickstücke vor der ersten Wäsche in Essigwasser zu legen und kräftig auszuspülen.



Modell 756172 Armstulpen

Handumfang ca. 18 cm, Länge ca. 26 cm

Material: Fischer Feinstrumpf Color 2 Kn. Fb. 28042, Stricknadeln 4,5 – 5,0 mm.

Kraus rechts: Hin- und Rückr. rechts str.

Hinweis: Um schöne, gleichmäßige Ränder zu erhalten, empfehlen wir Ihnen, Knötchenrandmaschen zu stricken, d. h. die Randmasche wird sowohl am Anfang als auch am Ende der Reihe rechts gestrickt.

Maschenprobe:

19 M = 10 cm breit

30,5 R = 10 cm hoch

ACHTUNG: Bei abweichender Maschenprobe entsprechend dickere oder dünnere Nadeln verwenden!

Bitte beachten Sie: Die Armstulpen werden mit doppeltem Faden quer gestrickt.

Arbeitsanleitung:

Armstulpen: Mit Nd. 4,5 – 5,0 mm mit doppeltem Faden 50 M anschl. und kraus rechts str. Nach ca. 18 cm = 55 R ab Anschlag alle M abk.

Die seidl. Naht der Länge nach schließen, dabei ca. 4 cm vom oberen Rand entfernt für den Daumen einen Schlitz von ca. 4 cm offen lassen. Beide Armstulpen gleich arb.

Pflegehinweis: Bei Qualitäten **ohne Baumwollanteil** empfehlen wir Ihnen, bei der Wäsche **kein** Weichspülmittel zu verwenden, da Ihr Strickstück ansonsten mit der Zeit verfilzen kann.



Modell 756137 Kindermütze + Schal

Mütze: Kopfumfang ca. 40 – 44 cm

Schal: Ca. 20 x 120 cm

Material: Fischer Feinstrumpf Color 6 Kn. Fb. 28072, Stricknadeln 5,0 – 6,0 mm.

Kraus rechts: Hin- und Rückr. rechts str.

Rippenmuster: 1 M r, 1 M li im Wechsel str.

Hinweis: Um schöne, gleichmäßige Ränder zu erhalten, empfehlen wir Ihnen, Knötchenrandmaschen zu stricken, d. h. die Randmasche wird sowohl am Anfang als auch am Ende der Reihe rechts gestrickt.

Maschenprobe:

Kraus rechts:

18 M = 10 cm breit · 32 R = 10 cm hoch

Rippenmuster:

25 M = 10 cm breit · 22,5 R = 10 cm hoch

ACHTUNG: Bei abweichender Maschenprobe entsprechend dickere oder dünnere Nadeln verwenden!

Arbeitsanleitung · Mütze: Es wird ein Rechteck gestrickt. Mit Nd. 5,0 – 6,0 mm mit doppeltem Faden 66 M anschl. und kraus rechts str. Nach 18 cm = 58 R ab Anschlag alle M abk. Die Naht in rückw. Mitte schließen.

Nun den oberen Rand (= Abkettrand) von der Naht ausgehend in 4 gleiche Teile einteilen und jeweils eine Markierung anbringen.

Nun die Markierungen als Mützenmitte zusammenfassen und die dadurch entstandenen Nähte schließen.

Schal: Mit Nd. 5,0 – 6,0 mm mit doppeltem Faden 52 M anschl. und im Rippenmuster arb. Nach 120 cm = 270 R ab Anschlag alle M abk.



Modell 757177

Kinderpullover

für Gr. 98/104, 110/116, 122/128 und 134/140

Die Angaben für Gr. 110/116 stehen in Klammern vor dem Schrägstrich, für Gr. 122/128 zwischen den Schrägstrichen und für Gr. 134/140 nach dem Schrägstrich. Steht nur eine Angabe, so gilt sie für alle oben genannten Größen.

Material: Fischer Feinstrumpf 4 (5/5/6) Kn. dunkelblau Fb. 2874 und Fischer Feinstrumpf color 4 (5/5/6) Kn. botanik Fb. 28072, Stricknadeln 4,5 – 5,0 mm, 1 kurze Rundstricknadel 4,5 – 5,0 mm.

Rippenmuster: 1 M r, 1 M li im Wechsel str.

Wabenmuster: Die Hinr. gemäß Strickschrift in der entspr. Farbe arb., dabei mit Randm. und den M vor dem Mustersatz beginnen, danach den Mustersatz fortl. wdh. und mit den M nach dem Mustersatz und Randm. enden. Die M der Rückr. str., wie sie erscheinen bzw. wie in der Zeichenerklärung angegeben. **Die 1. – 12. Reihe fortl. wdh.**

Achtung: Das gesamte Modell wird mit doppeltem Faden gearb.

Hinweis: Um schöne, gleichmäßige Ränder zu erhalten, empfehlen wir Ihnen, Knötchenrandmaschen zu stricken, d. h. die Randmasche wird sowohl am Anfang als auch am Ende der Reihe rechts gestrickt.

Maschenprobe:

23 M = 10 cm breit

32 R = 10 cm hoch

ACHTUNG: Bei abweichender Maschenprobe entsprechend dickere oder dünnere Nadeln verwenden!

Arbeitsanleitung:

Rückenteil: Mit Nd. 4,5 – 5,0 mm mit doppeltem Faden in dunkelblau 81 (87/93/99) M anschl. und für den Bund 4 cm = 13 R im Rippenmuster arb., danach im Wabenmuster weiterarb. Nach 38 (41/44/47) cm = 122 (132/142/150) R ab Bund alle M abk.

Vorderteil: Wie das Rückenteil arb., jedoch bereits nach 32,5 (35,5/38,5/41,5) cm = 104 (114/124/132) R ab Bund für den Halsausschnitt die mittl. 17 (19/21/

23) M abk. und beidseitig davon für die Ausschnitt Rundung in jeder folg. 2. R 1 x 3 M, 2 x je 2 M und 3 x je 1 M abk. Nach 38 (41/44/47) cm = 122 (132/142/150) R ab Bund für die Schultern die restl. je 22 (24/26/28) M abk.

Ärmel: Mit Nd. 4,5 – 5,0 mm mit doppeltem Faden in dunkelblau 39 (39/45/45) M anschl. und für den Bund 4 cm = 13 R im Rippenmuster arb., danach im Wabenmuster weiterarb.

Gleichzeitig ab Bund für die seilt. Schrägungen beidseitig wie folgt zun.:

Gr. 98/104: * 1 x in 6. R und 1 x in folg. 8. R je 1 M zun., ab * noch 4 x wdh.;

Gr. 110/116: 13 x in jeder 6. R je 1 M zun.;

Gr. 122/128: * 1 x in 6. R und 1 x in folg. 8. R je 1 M zun., ab * noch 4 x wdh., da-

nach noch 2 x in jeder folg. 8. R je 1 M zun.;

Gr. 134/140: 2 x in jeder 6. R je 1 M zun., danach * 1 x in 6. R und 1 x in folg. 8. R

je 1 M zun., ab * noch 5 x wdh. = insges. 59 (65/69/73) M. Die zugen. M dem

Muster anpassen. Nach 23 (26/29/32) cm = 74 (84/92/102) R ab Bund alle M

abk. Beide Ärmel gleich arb.

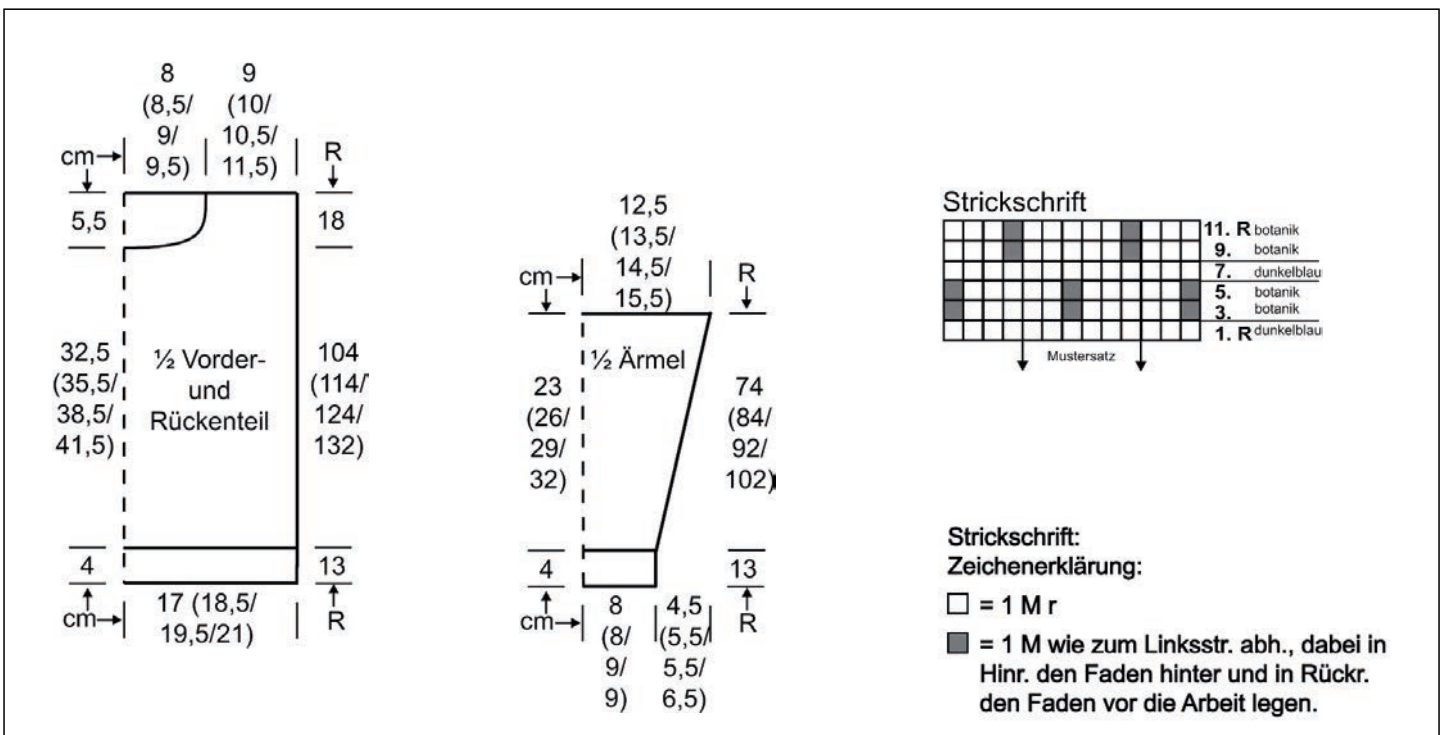
Ausarbeiten: Teile spannen, anfeuchten und trocknen lassen.

Schulternähte schließen, Ärmel annähen, Ärmel- und Seitennähte schließen.

Für die Halsblende mit doppeltem Faden in dunkelblau aus dem gesamten Hals-

ausschnitttrand 80 (84/88/92) M auffassen und in Runden im Rippenmuster arb.

Nach ca. 2 cm = 6 Rd. alle M abk.





Modell 758088 Mütze und Loop

Mütze: Kopfumfang ca. 46 – 52 cm

Loop: Ca. 60 x 35 cm

Material: Fischer Feinstrumpf 6 Kn.
Fb. 28042, 1 kurze Rundstricknadel
7,0 – 8,0 mm, 1 Nadelspiel 7,0 – 8,0 mm.

Rippenmuster:

1. Runde: Alle M r str.

2. Runde: 1 M r, 1 M li im Wechsel str.

Die 1. und 2. Runde fortl. wdh.

Das gesamte Modell wird mit 3-fachem Faden gearbeitet!

Maschenprobe:

Rippenmuster:

13 M = 10 cm breit

20,5 Rd. = 10 cm hoch

ACHTUNG: Bei abweichender Maschenprobe entsprechend dickere oder dünnere Nadeln verwenden!

Arbeitsanleitung:

Mütze: Mit dem Nadelspiel 7,0 – 8,0 mm mit 3-fachem Faden 60 M anschl. und in Runden im Rippenmuster arb.

Nach ca. 22,5 cm = 46 Rd. ab Anschlag mit den Abnahmen beginnen, dafür 6 x jede 10. M (= jeweils rechte M) markieren und jeweils die markierte M r abh., folg. 2 M r zus.str. und die abgeh. M überziehen = 48 verbl. M.

Diese Abnahmen an den gleichen Stellen noch 3 x in jeder folg. 2. Rd. wdh. = 12 verbl. M.

In der folg. Rd. fortl. 2 M r zus.str. = 6 verbl. M.

Die restl. 6 M mit doppeltem Faden zus.ziehen und den Faden vernähen.

Loop: Mit der Rundstricknadel 7,0 – 8,0 mm mit 3-fachem Faden 80 M anschl. und in Runden im Rippenmuster arb. Nach ca. 35 cm = 72 Rd. ab Anschlag alle M abk.

Pflegehinweis: Bei Qualitäten ohne Baumwollanteil empfehlen wir Ihnen, bei der Wäsche kein Weichspülmittel zu verwenden, da Ihr Strickstück ansonsten mit der Zeit verfilzen kann.

Platz für Notizen:



Modell 751098 Kindermütze

Kopfumfang ca. 42 – 46 cm

Material: Fischer Feinstrumpf Color 2 Kn. Fb. 28065, 1 Nadelspiel 2,5 – 3,0 mm.

Rippenmuster: 1 M r, 1 M li im Wechsel str.

Glatt rechts: Jede Runde rechts str.

Maschenprobe:

Glatt rechts:

30 M = 10 cm breit

42 R = 10 cm hoch

ACHTUNG: Bei abweichender Maschenprobe entsprechend dickere oder dünnere Nadeln verwenden!

Arbeitsanleitung:

Mit dem Nadelspiel 2,5 – 3,0 mm 140 M (= 35 M je Nd.) anschl. und zur Runde schließen.

Nun für den Bund 5 cm im Rippenmuster arb., danach glatt rechts weiterarb.

Nach 16 cm = 68 Rd. ab Bund mit den Abnahmen beginnen, dafür 5 x jede 28. M markieren und in der folg. Rd. jeweils die markierte M mit den 2 M davor r zus.str., also insges. 3 M r zus.str. = 10 abgen. M pro Runde bzw. 130 verbl. M.

Diese Abnahmen an den selben Stellen noch 12 x in jeder folg. 2. Rd. wdh. Zum Schluss die verbl. 10 M mit dem Arbeitsfaden fest zus.ziehen und den Faden vernähen.

Pflegehinweis: Bei Qualitäten ohne Baumwollanteil empfehlen wir Ihnen, bei der Wäsche kein Weichspülmittel zu verwenden, da Ihr Strickstück ansonsten mit der Zeit verfilzen kann.



Modell 760005

Damenlongjacke

für Gr. 34/36, 38/40, 42/44, 46/48 und 50/52

Die Angaben für Gr. 38/40 stehen in Klammern vor dem Schrägstrich, für Gr. 42/44 **zwischen** den Schrägstrichen, für Gr. 46/48 **nach** dem Schrägstrich und für Gr. 50/52 **nach** der Klammer. Steht nur eine Angabe, so gilt sie für alle oben genannten Größen.

Material: Fischer Feinstrumpf Color 8 (9/9/10) 10 Kn. aloe vera Fb. 28056 und 8 (9/9/10) 10 Kn. gris Fb. 28058, Stricknadeln 4,5 – 5,0 mm, 1 Rundstricknadel 4,5 – 5,0 mm, 7 Knöpfe Best.-Nr. 96383.

Grundmuster: Die Hinr. gemäß Strickschrift arb., dabei zwischen den Randmaschen den Mustersatz fortl. wdh., die restl. M dem Muster anpassen. Die M der Rückr. str., wie sie erscheinen.
Die 1. – 12. Reihe fortl. wdh.

Das gesamte Modell mit doppeltem Faden (= je 1 Faden in aloe vera und 1 Faden in gris) arb.

Hinweis: Um schöne, gleichmäßige Ränder zu erhalten, empfehlen wir Ihnen, Knötchenrandmaschen zu stricken, d. h. die Randmasche wird sowohl am Anfang als auch am Ende der Reihe rechts gestrickt.

Maschenprobe:

Grundmuster:
19 M = 10 cm breit
31 R = 10 cm hoch

ACHTUNG: Bei abweichender Maschenprobe entsprechend dickere oder dünnere Nadeln verwenden!

Arbeitsanleitung:

Rückenteil: Mit Nd. 4,5 – 5,0 mm mit doppeltem Faden (= je 1 Faden in aloe vera und 1 Faden in gris) 92 (98/104/116) 128 M anschl. und im Grundmuster arb.

Nach 54 cm = 168 R ab Anschlag für die Armausschnitte beidseitig je 3 M abk. und weiterhin in jeder folg. 2. R 2 x je 2 M und 2 x je 1 M abk. = 74 (80/86/98) 110 verbl. M.

Nach 74 (74/75/76) 77 cm = 230 (230/232/236) 238 R ab Anschlag für die Schulterschrägungen beidseitig je 7 (9/8/9) 11 M abk. und weiterhin in jeder folg. 2. R 2 x je 8 (8/9/10) 11 M abk. Gleichzeitig nach 74 (74/75/76) 77 cm = 230 (230/232/236) 238 R ab Anschlag für den Halsausschnitt die mittl. 18 (20/24/30) 34 M abk. und beidseitig davon in jeder folg. 2. R 1 x 3 M und 1 x 2 M abk.

Linkes Vorderteil: Mit Nd. 4,5 – 5,0 mm mit doppeltem Faden (= je 1 Faden in aloe vera und 1 Faden in gris) 50 (53/56/62) 68 M anschl. und im Grundmuster arb.

Nach 54 cm = 168 R ab Anschlag für den Armausschnitt am rechten Rand 3 M abk. und weiterhin in jeder folg. 2. R 2 x je 2 M und 2 x je 1 M abk. = 41 (44/47/53) 59 verbl. M.

Nach 68 (68/69/70) 71 cm = 212 (212/214/218) 220 R ab Anschlag für den Halsausschnitt am linken Rand 5 (6/8/11) 13 M abk. und weiterhin für die Ausschnitttrundung in jeder folg. 2. R 1 x 4 M, 1 x 3 M, 2 x je 2 M und 2 x je 1 M abk. Nach 74 (74/75/76) 77 cm = 230 (230/232/236) 238 R ab Anschlag für die Schulterschrägung am rechten Rand 7 (9/8/9) 11 M abk. und weiterhin in jeder folg. 2. R 2 x je 8 (8/9/10) 11 M abk.

Rechtes Vorderteil: Gegengleich zum linken Vorderteil arb., jedoch in der 5. R ab Anschlag wie folgt das 1. Knopfloch arb.: Randm., 2 M str., folg. 2 M r zus.str., 2 Umschläge, 1 M r abh., folg. M r str. und die abgeh. M überziehen, Reihe beenden.

In folg. Rückr. dem Muster entspr. den 1. Umschlag r oder li und den 2. Umschlag r verschr. oder li verschr. str.

Die weiteren Knopflöcher wie folgt arb.:
Gr. 34/36 und 38/40: 39. R, 73. R, 107. R, 141. R, 175. R, und 205. R;

Gr. 42/44: 39. R, 73. R, 107. R, 141. R, 175. R und 207. R;

Gr. 46/48: 39. R, 73. R, 107. R, 141. R, 177. R und 209. R;

Gr. 50/52: 39. R, 73. R, 107. R, 143. R, 179. R und 211. R.

Ärmel: Mit Nd. 4,5 – 5,0 mm mit doppeltem Faden (= je 1 Faden in aloe vera und

je 1 Faden in gris) 38 (38/44/50) 50 M anschl. und im Grundmuster arb.

Gleichzeitig ab Anschlag für die seitl. Schrägungen beidseitig wie folgt zun.:

Gr. 34/36: * 1 x in 8. R und 1 x in folg. 10. R je 1 M zun., ab * noch 7 x wdh.;

Gr. 38/40: 18 x in jeder 8. R je 1 M zun.;

Gr. 42/44: * 3 x in jeder 8. R und 1 x in folg. 10. R je 1 M zun., ab * noch 3 x wdh., danach noch 1 x in folg. 8. R 1 M zun.;

Gr. 46/48: 18 x in jeder 8. R je 1 M zun.;

Gr. 50/52: * 1 x in 6. R und 1 x in folg. 8. R je 1 M zun., ab * noch 8 x wdh., danach noch 2 x in jeder folg. 8. R je 1 M zun. =

insges. 70 (74/78/86) 90 M.
Die zugen. M dem Muster anpassen.

Nach 48,5 cm = 150 R ab Anschlag für die Armkugel beidseitig je 3 M abk. und weiterhin in jeder folg. 2. R 2 x je 2 M, 15 (15/14/13) 13 x je 1 M, 2 (2/3/3) 3 x je 2 M, 1 x 3 M und 0 (0/0/1) 1 x 4 M abk.

Nach 62 cm = 192 R ab Anschlag die restl. 12 (16/18/20) 24 M abk.

Beide Ärmel gleich arb.

Ausarbeiten: Teile spannen, anfeuchten und trocknen lassen.

Schulternähte schließen, Ärmel einsetzen, Ärmel- und Seitennähte schließen.

Für den Kragen mit der Rundstricknadel mit doppeltem Faden (= je 1 Faden in aloe vera und 1 Faden in gris) aus dem

gesamten Halsausschnitttrand 86 (92/98/110) 122 M auffassen und im Grundmuster arb.

Nach ca. 14 cm = 44 R alle M abk.

Den Kragen zur Hälfte nach innen legen und annähen.

Die Knöpfe annähen.

Pflegehinweis: Bei Qualitäten ohne Baumwollanteil empfehlen wir Ihnen, bei der Wäsche **kein** Weichspülmittel zu verwenden, da Ihr Strickstück ansonsten mit der Zeit verfilzen kann.

Um Verfärbungen vorzubeugen, empfehlen wir Ihnen, mehrfarbige Strickstücke vor der ersten Wäsche in Essigwasser zu legen und kräftig auszuspülen.

Platz für Notizen:



Modell 760012

Damenjacke

für Gr. 34/36, 38/40, 42/44, 46/48 und 50/52

Die Angaben für Gr. 38/40 stehen in Klammern **vor** dem Schrägstrich, für Gr. 42/44 **zwischen** den Schrägstrichen, für Gr. 46/48 **nach** dem Schrägstrich und für Gr. 50/52 **nach** der Klammer. Steht nur eine Angabe, so gilt sie für alle oben genannten Größen.

Material: Fischer Feinstrumpf Color 9 (10/10/11) 11 Kn. skater Fb. 28054 und 9 (10/10/11) 11 Kn. rosé Fb. 28059, Stricknadeln 4,5 – 5,0 mm.

Grundmuster: Die Hinr. gemäß Strickschrift arb., dabei mit den M vor dem Mustersatz beginnen, danach den Mustersatz fortl. wdh. und mit den M nach dem Mustersatz enden. Die M der Rückr. str., wie sie erscheinen.
Die 1. – 8. Reihe fortl. wdh.

Das gesamte Modell mit **doppeltem Faden** (= je 1 Faden skater und 1 Faden in rosé) arb.

Hinweis: Um schöne, gleichmäßige Ränder zu erhalten, empfehlen wir Ihnen, Knötchenrandmaschen zu stricken, d. h. die Randmasche wird sowohl am Anfang als auch am Ende der Reihe rechts gestrickt.

Maschenprobe:
Grundmuster, doppelter Faden,
Nd. 4,5 – 5,0 mm:

19,5 M = 10 cm breit

28 R = 10 cm hoch

ACHTUNG: Bei abweichender Maschenprobe entsprechend dickere oder dünnere Nadeln verwenden!

Arbeitsanleitung · Rückenteil: Mit Nd. 4,5 – 5,0 mm mit doppeltem Faden (= je 1 Faden skater und 1 Faden in rosé) 87 (103/111/119) 135 M anschl. und 1 Rückr. linke M str., danach im Grundmuster arb.
Nach 60 cm = 169 R ab Anschlag für die Armausschnitte beidseitig je 4 M abk. und weiterhin in jeder folg. 2. R 2 (2/2/2) 3 x je 2 M und 2 (2/4/4) 4 x je 1 M abk. = 67 (83/87/95) 107 verbl. M.
Nach 80 (80/81/82) 83 cm = 225 (225/227/231) 233 R ab Anschlag alle M abk.

Linkes Vorderteil: Mit Nd. 4,5 – 5,0 mm mit doppeltem Faden (= je 1 Faden skater und 1 Faden in rosé) 63 (71/75/79) 87 M anschl. und 1 Rückr. linke M str., danach im Grundmuster arb.
Nach 60 cm = 169 R ab Anschlag für den Armausschnitt am rechten Rand 4 M abk. und weiterhin in jeder folg. 2. R 2 (2/2/2) 3 x je 2 M und 2 (2/4/4) 4 x je 1 M abk. = 53 (61/63/67) 73 verbl. M.
Nach 80 (80/81/82) 83 cm = 225 (225/227/231) 233 R ab Anschlag alle M abk.

Rechtes Vorderteil: Gegengleich zum linken Vorderteil arb.

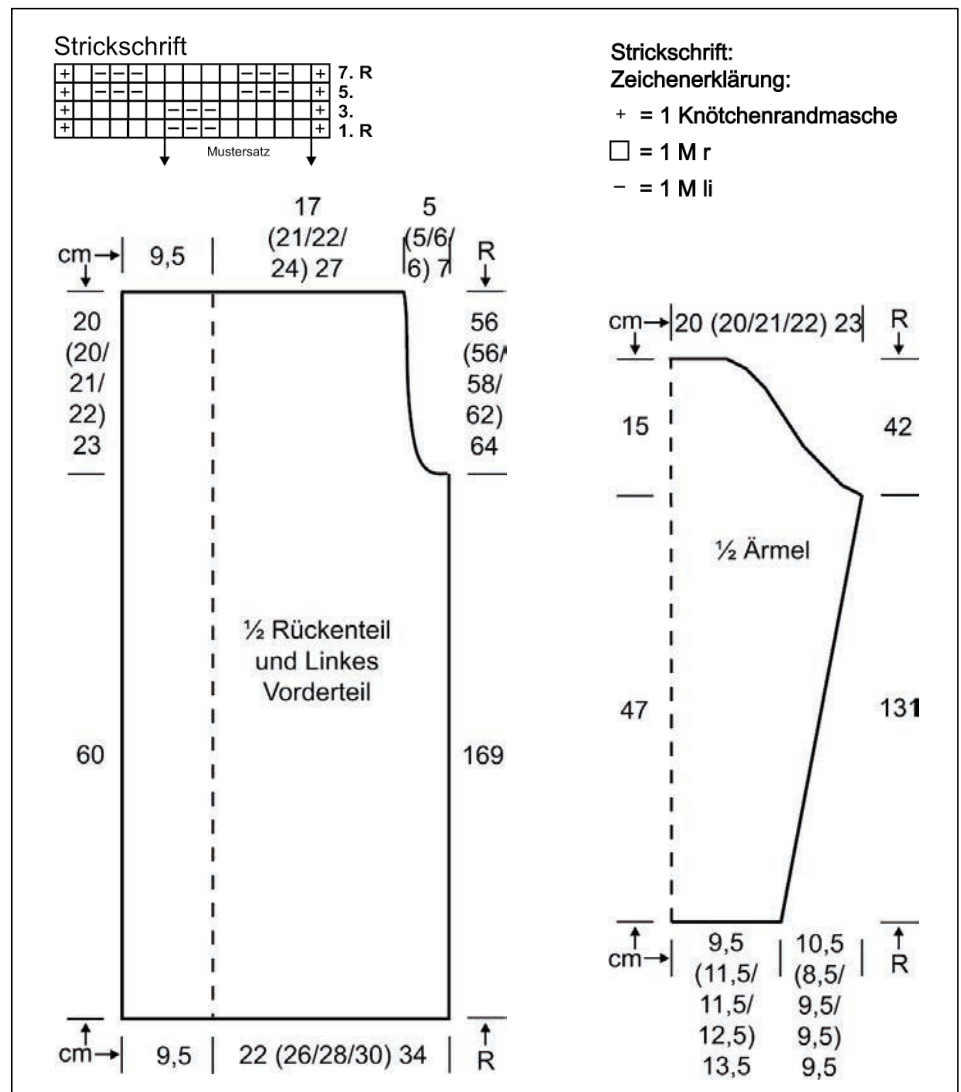
Ärmel: Mit Nd. 4,5 – 5,0 mm mit doppeltem Faden (= je 1 Faden skater und 1 Faden in rosé) 39 (47/47/51) 55 M anschl. und 1 Rückr. linke M str., danach im Grundmuster arb., dabei das Muster mittig einteilen.

Gleichzeitig ab Anschlag für die seittl. Schrägungen beidseitig wie folgt zun.:
Gr. 34/36: 20 x in jeder 6. R je 1 M zun.;
Gr. 38/40: * 1 x in 6. R und 3 x in jeder folg. 8. R je 1 M zun., ab * noch 3 x wdh.;
Gr. 42/44, 46/48 und 50/52: * 2 x in jeder 6. R und 1 x in folg. 8. R je 1 M zun., ab * noch 5 x wdh. = insges. 79 (79/83/87) 91 M.

Die zugen. M dem Muster anpassen.
Nach 47 cm = 131 R ab Anschlag für die Armkugel beidseitig je 4 M abk. und weiterhin in jeder folg. 2. R 1 x 3 M, 2 (2/2/3) 3 x je 2 M, 14 (14/14/12) 11 x je 1 M, 2 (2/2/3) 3 x je 2 M und 1 (1/1/1) 2 x 3 M abk. Nach 62 cm = 173 R ab Anschlag die restl. 15 (15/19/19) 19 M abk.
Beide Ärmel gleich arb.

Ausarbeiten: Teile spannen, anfeuchten und trocknen lassen.

Schulternähte je ca. 10 (12/13/14) 15 cm schließen, Ärmel einsetzen, Ärmel- und Seitennähte schließen.





Modell 761076 Damenlongjacke

für Gr. 36/38, 40/42, 44/46, 48/50 und 52/54

Die Angaben für Gr. 40/42 stehen in Klammern vor dem Schrägstrich, für Gr. 44/46 zwischen den Schrägstrichen, für Gr. 48/50 nach dem Schrägstrich und für Gr. 52/54 nach der Klammer. Steht nur eine Angabe, so gilt sie für alle oben genannten Größen.

Material: Fischer Feinstrumpf Color 9 (10/10/11) 11 Kn. pacific Fb. 28055 und Fischer Feinstrumpf 9 (10/10/11) 11 Kn. jeans melange Fb. 2844, Stricknadeln 4,5 – 5,0 mm, Zopfmusternadeln.

Kleines Perlmuster: 1 M r, 1 M li im Wechsel str., das Muster in jeder Reihe versetzen.

Rippenstrukturmuster:

1. Reihe (= Rückr.): Alle M li str.
2. Reihe (= Hinr.): 1 M r, 1 M li im Wechsel str.

Die 1. und 2. Reihe fortl. wdh.

Zopfmuster: Die Hinr. gemäß Strickschrift arb., die M der Rückr. str., wie sie erscheinen bzw. wie in der Zeichenerklärung angegeben.

1 x die 1. – 42. Reihe arb., danach die 19. – 42. Reihe fortl. wdh.

Das gesamte Modell mit doppeltem Faden (= je 1 Faden in pacific und 1 Faden in jeans melange) arb.

Hinweis: Um schöne, gleichmäßige Ränder zu erhalten, empfehlen wir

Ihnen, Knötchenrandmaschen zu stricken, d. h. die Randmasche wird sowohl am Anfang als auch am Ende der Reihe rechts gestrickt.

Maschenprobe:

Kleines Perlmuster und Rippenstrukturmuster:

18 M = 10 cm breit
29,5 R = 10 cm hoch

Zopfmuster:

19 M = 8 cm breit
29,5 R = 10 cm hoch

ACHTUNG: Bei abweichender Maschenprobe entsprechend dickere oder dünnere Nadeln verwenden!

Arbeitsanleitung:

Rückenteil: Mit Nd. 4,5 – 5,0 mm mit doppeltem Faden (= je 1 Faden in pacific und 1 Faden in jeans melange) 99 (107/117/129) 141 M anschl. und für die Blende 14 cm = 41 R im Rippenstrukturmuster arb., danach in folg. Musterteilung weiterarb.: Randm., 13 (17/21/23) 27 M Rippenstrukturmuster, 19 M Zopfmuster, 33 (33/35/43) 47 M Rippenstrukturmuster, 19 M Zopfmuster, 13 (17/21/23) 27 M Rippenstrukturmuster, Randm.

Nach 41 (40/39/38) 37 cm = 122 (118/116/112) 110 R ab Blende für die Arm-ausschnitte beidseitig je 4 M abk. und weiterhin in jeder folg. 2. R 1 x 2 M und 3 x je 1 M abk. = 81 (89/99/111) 123 verbl. M.

Nach 62 cm = 184 R ab Blende für die Schulterschrägungen beidseitig je 6 (6/8/10) 11 M abk. und weiterhin in jeder folg. 2. R 3 x je 7 (7/7/8) 9 M abk. Nach 64 cm = 190 R ab Blende – gleichzeitig mit der letzten Schulterabnahme – für den rückw. Halsausschnitttrand die restl. 27 (35/41/43) 47 M abk.

Linkes Vorderteil: Mit Nd. 4,5 – 5,0 mm mit doppeltem Faden (= je 1 Faden in pacific und 1 Faden in jeans melange) 56 (60/65/71) 77 M anschl. und für die Blende 14 cm = 41 R str., dabei in der 1. R (= Rückr.) die M wie folgt einteilen: Randm., 11 M kleines Perlmuster, 43 (47/52/58) 64 M Rippenstrukturmuster, Randm.

Nach der Blende (= 14 cm = 41 R ab Anschlag) für den Tascheneingriff wie folgt arb.: Randm., 13 (17/21/23) 27 M str., folg. 24 M abk., Reihe beenden.

Nun für die Taschenrückwand mit Nd. 4,5 – 5,0 mm mit doppeltem Faden (= je 1 Faden in pacific und 1 Faden in jeans melange) 24 M anschl. und 12 cm = 36 R im Rippenstrukturmuster arb. Nun die M der Taschenrückwand anstelle der stillgelegten M in die Arbeit einfügen und ab der folg. Hinr. in folg. Einteilung weiterarb.: Randm., 13 (17/

21/23) 27 M Rippenstrukturmuster, 19 M Zopfmuster, 11 (11/12/16) 18 M Rippenstrukturmuster, 11 M kleines Perlmuster, Randm.

Nach 41 (40/39/38) 37 cm = 122 (118/116/112) 110 R ab Blende für den Arm-ausschnitt am rechten Rand 4 M abk. und weiterhin in jeder folg. 2. R 1 x 2 M und 3 x je 1 M abk. = 47 (51/56/62) 68 verbl. M.

Nach 44,5 (43,5/42,5/41,5) 40,5 cm = 132 (128/126/122) 120 R ab Blende für das Revers bzw. den Kragen das Perlmuster um 1 M verbreitern und gleichzeitig 1 M weniger im Rippenstrukturmuster str.

Das Perlmuster weiterhin wie folgt um je 1 M verbreitern:

Gr. 36/38: 2 x in jeder 6. R und 5 x in jeder folg. 8. R;

Gr. 40/42: 2 x in jeder 4. R, danach * 1 x in 4. R und 2 x in jeder folg. 6. R, ab * noch 2 x wdh.;

Gr. 44/46: 14 x in jeder 4. R;

Gr. 48/50: 15 x in jeder 4. R;

Gr. 52/54: 2 x in jeder 2. R und 15 x in jeder folg. 4. R.

Gleichzeitig nach 62 cm = 184 R ab Blende für die Schulterschrägung am rechten Rand 6 (6/8/10) 11 M abk. und weiterhin in jeder folg. 2. R 3 x je 7 (7/7/8) 9 M abk.

Nach 64 cm = 190 R ab Blende am inneren Rand 1 Randm. neu dazu anschl. = insges. 21 (25/28/29) 31 M.

Nun noch 7 (9/10,5/11,5) 12,5 cm = 22 (28/32/36) 38 R im kleinen Perlmuster arb., danach alle M abk.

Rechtes Vorderteil: Gegengleich zum linken Vorderteil arb.

Ärmel: Mit Nd. 4,5 – 5,0 mm mit doppeltem Faden (= je 1 Faden in pacific und 1 Faden in jeans melange) 43 (43/47/51) 51 M anschl. und für die Blende 5 cm = 15 R im Rippenstrukturmuster arb., danach in folg. Musterteilung weiterarb.: Randm., 11 (11/13/15) 15 M Rippenstrukturmuster, 19 M Zopfmuster, 11 (11/13/15) 15 M Rippenstrukturmuster, Randm.

Gleichzeitig ab Blende für die seittl. Schrägungen beidseitig wie folgt zun.:

Gr. 36/38: * 1 x in 6. R und 1 x in folg. 8. R je 1 M zun., ab * noch 7 x wdh.;

Gr. 40/42 und 44/46: * 4 x in jeder 6. R und 1 x in folg. 8. R je 1 M zun., ab * 2 x wdh.; danach noch 2 x in jeder folg. 8. R je 1 M zun.;

Gr. 48/50: * 1 x in 4. R und 3 x in jeder folg. 6. R je 1 M zun., ab * noch 4 x wdh.;

Gr. 52/54: * 1 x in 4. R und 1 x in folg. 6. R je 1 M zun., ab * noch 10 x wdh. = insges. 75 (79/83/91) 95 M.

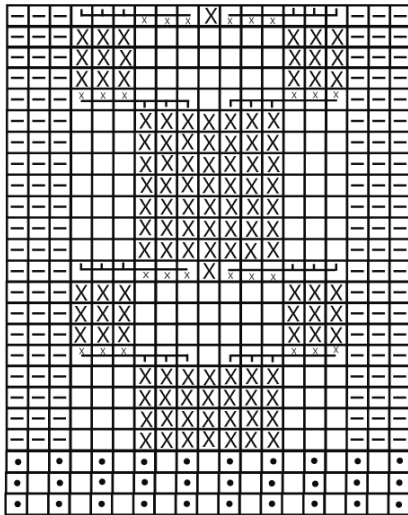
Die zugen. M dem Muster anpassen. Nach 41 cm = 122 R ab Blende für die Armkugel beidseitig je 4 M abk. und

weiterhin in jeder folg. 2. R 1 (2/2/3) 3 x je 2 M, 11 (9/9/6) 6 x je 1 M, 2 (3/3/5) 5 x je 2 M und 1 x 3 (3/3/4) 4 M abk.
 Nach 52 cm = 154 R ab Blende die restl. 27 (27/31/31) 35 M abk.
 Beide Ärmel gleich arb.

Ausarbeiten: Teile spannen, anfeuchten und trocknen lassen. Schulternähte schließen, Ärmel einsetzen, Ärmel- und Seitennähte schließen. Die Kragenblende an den rückw. Halsausschnitttrand nähen und die Naht in rückw. Mitte schließen.

Pflegehinweis: Bei Qualitäten ohne Baumwollanteil empfehlen wir Ihnen, bei der Wäsche **kein** Weichspülmittel zu verwenden, da Ihr Strickstück ansonsten mit der Zeit verfilzen kann.
 Um Verfärbungen vorzubeugen, empfehlen wir Ihnen, mehrfarbige Strickstücke vor der ersten Wäsche in Essigwasser zu legen und kräftig auszuspülen.

Strickschrift

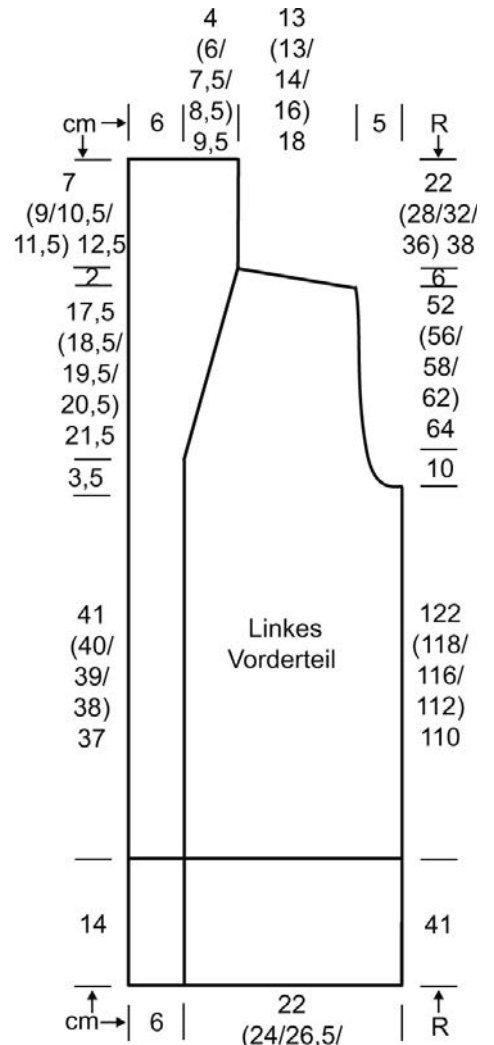
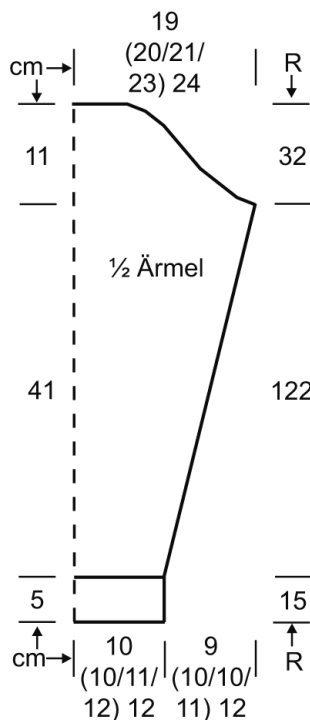
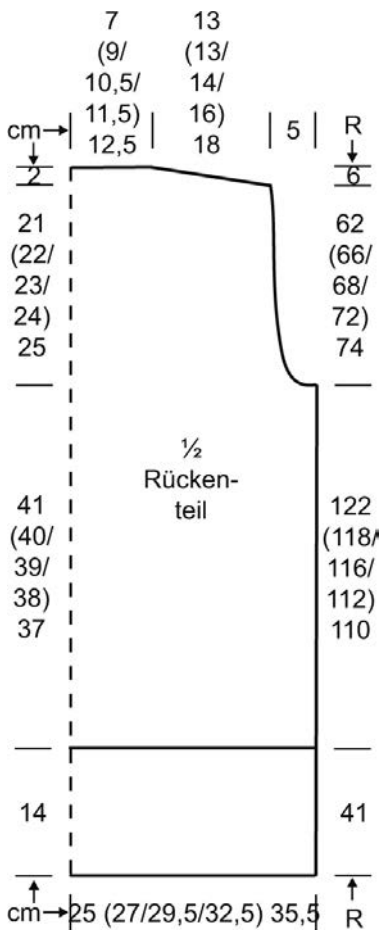


41.R
 39.
 37.
 35.
 33.
 31.
 29.
 27.
 25.
 23.
 21.
 19.
 17.
 15.
 13.
 11.
 9.
 7.
 5.
 3.
 1. R
 5. R Rippenstruktur-
 3. R
 1. R muster

Strickschrift:

Zeichenerklärung:

- = 1 M r
- = 1 M li
- = In den Hin- und Rückr. 1 M li str.
- X = 1 M im kleinen Perlmuster
- x x x — = 3 M auf Hilfsnd. hinter die Arbeit legen, folg. 3 M im kleinen Perlmuster arb., Hilfsnd.-M r str.
- x x x — = 3 M auf Hilfsnd. vor die Arbeit legen, folg. 3 M r str., Hilfsnd.-M im kleinen Perlmuster arb.
- x x x — = 3 M auf Hilfsnd. hinter die Arbeit legen, folg. 3 M r str., Hilfsnd.-M im kleinen Perlmuster arb.
- x x x — = 3 M auf Hilfsnd. vor die Arbeit legen, folg. 3 M im kleinen Perlmuster arb., Hilfsnd.-M r str.





Modell 755001 Damencape

Einheitsgröße
Ca. 82 cm breit und 88 cm lang

Material: Fischer Feinstrumpf Color 24 Kn.
Fb. 28074, Stricknadeln 6,0 – 7,0 mm.

Grundmuster: 1 M r, 1 M li im Wechsel str.,
das Muster in jeder Reihe versetzen.

**Das gesamte Modell wird mit 3-fachem
Faden gearbeitet!**

Hinweis: Um schöne, gleichmäßige Ränder
zu erhalten, empfehlen wir Ihnen, Knötchen-
randmaschen zu stricken, d. h. die Rand-
masche wird sowohl am Anfang als auch
am Ende der Reihe rechts gestrickt.

Maschenprobe:
14,5 M = 10 cm breit
25 R = 10 cm hoch

ACHTUNG: Bei abweichender Maschen-
probe entsprechend dickere oder dünnere
Nadeln verwenden!

Arbeitsanleitung:

Es wird mit den Vorderteilen begonnen.
Für ein Vorderteil mit Nd. 6,0 – 7,0 mm mit
3-fachem Faden 55 M anschl. und im Grund-
muster arb. Nach 92 cm = 230 R ab An-
schlag alle M stilllegen. Beide Vorderteile
gleich arb. Nun die M beider Teile auf die
Nd. nehmen, dazwischen 11 M neu anschl. =
insges. 121 M und entspr. über alle M im
Grundmuster weiterarb. Nach insges. 176 cm
= 440 R ab Anschlag alle M abk.

Ausarbeiten: Teil spannen, anfeuchten und
trocknen lassen.

Pflegehinweis: Bei Qualitäten **ohne Baum-
wollanteil** empfehlen wir Ihnen, bei der
Wäsche **kein** Weichspülmittel zu verwenden,
da Ihr Strickstück ansonsten mit der Zeit
verfilzen kann.



Modell 755031 Häkelbeanie

Kopfumfang ca. 50 – 54 cm

Material: Fischer Feinstrumpf Color 2 Kn.
Fb. 28060, 1 Häkelnadel 2,5 – 3,0 mm.

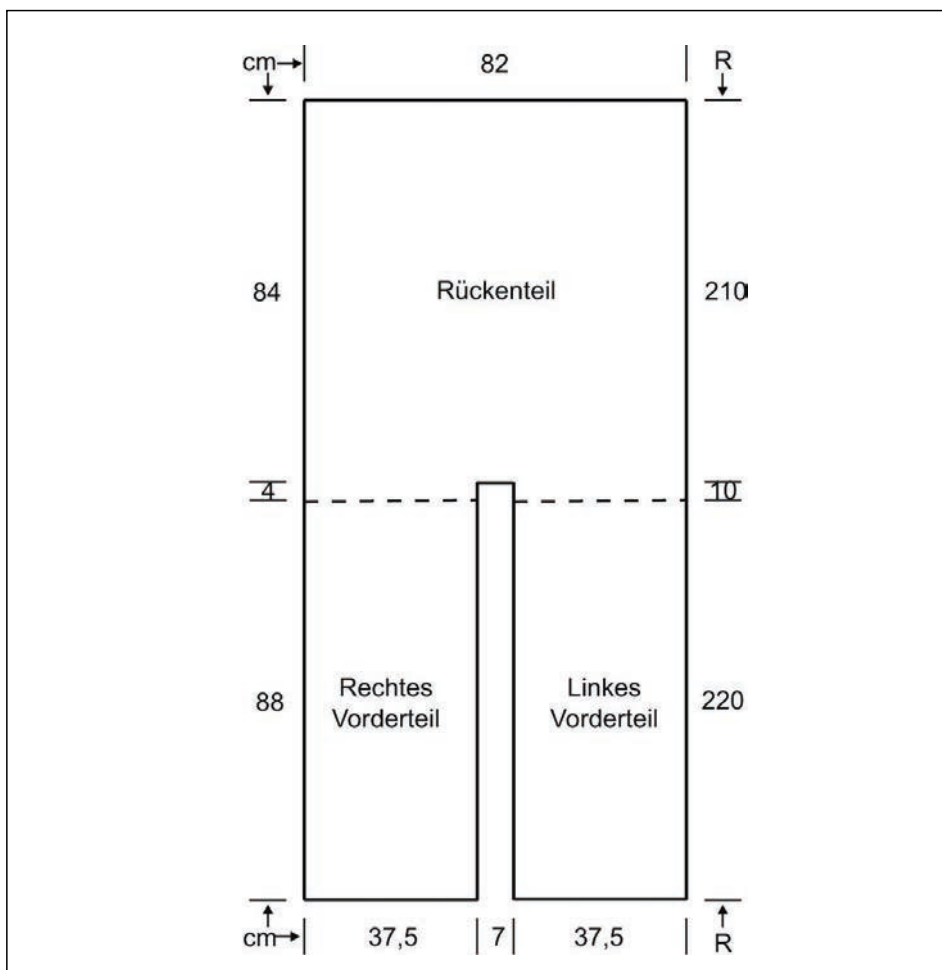
Grundmuster: Feste M in Runden spiral-
förmig, d. h. ohne Steige-Luftm. arb.
Ein farbiger Faden zwischen den M am
Runden-Übergang erleichtert das Zählen.
Für die Zunahmen gemäß Anleitung die
M verdoppeln, d. h. in eine Einstichstelle
2 feste M häkeln.

Maschenprobe:
24 M = 10 cm breit
27 Rd. = 10 cm hoch
ACHTUNG: Bei abweichender Maschen-
probe entsprechend dickere oder dünnere
Nadeln verwenden!

Arbeitsanleitung:

Mit der Häkelnadel 2,5 – 3,0 mm 5 Luftm.
anschl. und mit einer Kettm. zum Ring
schließen.

1. **Runde:** 6 feste M in den Ring häkeln.
2. **Runde:** 6 x jede M verdoppeln = 12 M.
3. **Runde:** 6 x jede 2. M verdoppeln = 18 M.
4. **Runde:** 6 x jede 3. M verdoppeln = 24 M.
5. **Runde:** 6 x jede 4. M verdoppeln = 30 M.
6. **Runde:** 6 x jede 5. M verdoppeln = 36 M.
7. **Runde:** 6 x jede 6. M verdoppeln = 42 M.
8. **Runde:** 6 x jede 7. M verdoppeln = 48 M.
9. **Runde:** Ohne Zunahmen häkeln = 48 M.
10. **Runde:** 6 x jede 8. M verdoppeln = 54 M.
11. **Runde:** Ohne Zunahmen häkeln = 54 M.
12. **Runde:** 6 x jede 9. M verdoppeln = 60 M.
13. – 22. **Runde:** In gleicher Weise fortführen,
dabei erweitert sich die Maschenzahl in
jeder Runde um 6 feste M = insges. 120 M
nach der 22. Runde. Nun ca. 58 Rd. bzw. bis
zur gewünschten Länge ohne Zunahmen arb.
Den Faden abschneiden und vernähen.





Modell 761130 Herrenpullover

für Gr. 46/48, 50/52, 54/56, 58/60 und 62/64

Die Angaben für Gr. 50/52 stehen in Klammern vor dem Schrägstrich, für Gr. 54/56 zwischen den Schrägstrichen, für Gr. 58/60 nach dem Schrägstrich und für Gr. 62/64 nach der Klammer. Steht nur eine Angabe, so gilt sie für alle oben genannten Größen.

Material: Fischer Feinstrumpf 7 (7/8/8) 9 Kn. hellgrau Fb. 2891 und 9 (9/10/10) 11 Kn. grau Fb. 2823, Stricknadeln 4,5 – 5,0 mm, Zopfmusternadeln.

Rippenmuster: 2 M r, 2 M li im Wechsel str. – siehe auch unterer Teil der Strickschrift.

Glatt links: Hinr. links, Rückr. rechts str.

Strukturmuster: Die Hinr. gemäß dem oberen Teil der Strickschrift arb., die M der Rückr. str., wie sie erscheinen.
Die 1. – 8. Reihe fortl. wdh.

Farbfolge: 70 R in hellgrau/hellgrau, 40 R in hellgrau/grau, danach in grau/grau weiterarb.

Das gesamte Modell mit doppeltem Faden arb.

Hinweis: Um schöne, gleichmäßige Ränder zu erhalten, empfehlen wir Ihnen, Knötchenrandmaschen zu stricken, d. h. die Randmasche wird sowohl am Anfang als auch am Ende der Reihe rechts gestrickt.

Maschenprobe:

18 M = 10 cm breit – Rippenmuster
20,5 M = 10 cm breit – Strukturmuster
28 R = 10 cm hoch

ACHTUNG: Bei abweichender Maschenprobe entsprechend dickere oder dünnere Nadeln verwenden!

Arbeitsanleitung:

Rückenteil: Mit Nd. 4,5 – 5,0 mm mit doppeltem Faden in hellgrau 112 (122/130/138) 146 M anschl. und für den Bund 4 cm = 11 R im Rippenmuster arb., dabei in 1. R (= Rückr.) nach der Randm. mit 2 M r (1 M li/1 M li/1 M li) 1 M li beginnen und gegengleich enden. Nach dem Bund in folg. Einteilung gemäß Farbfolge weiterarb.: Randm., 18 (7/11/15) 19 M glatt links, 74 (106/106/106) 106 M Strukturmuster (= 4 (6/6/6) 6 x von Pfeil A – B arb. und 1 x von Pfeil B – C arb.), 18 (7/11/15) 19 M glatt links, Randm.

Nach 39 cm = 110 R ab Bund für die Armausschnitte beidseitig je 4 M abk. und weiterhin in jeder folg. 2. R 2 x je 2 M und 2 x je 1 M abk. = 92 (102/110/118) 126 verbl. M.

Nach 58 (58,5/59,5/60,5) 61,5 cm = 164 (166/168/172) 174 R ab Bund für die Schulterschrägungen beidseitig je 7 (8/10/11) 10 M abk. und weiterhin in jeder folg. 2. R 3 x je 7 (8/8/9) 10 M abk. Nach 60 (60,5/61,5/62,5) 63,5 cm = 170 (172/174/178) 180 R ab Bund für den rückw. Halsausschnitt die restl. 36 (38/42/42) 46 M abk.

Vorderteil: Wie das Rückenteil arb., jedoch bereits nach 42,5 (43/44/45) 46 cm = 120 (122/124/128) 130 R ab Bund für den Halsausschnitt die mittl. 20 M abk. und beidseitig davon für die Schrägung wie folgt abn.:

Gr. 46/48: * 1 x in 4. R und 1 x in folg. 6. R je 1 M abk., ab * noch 3 x wdh.;

Gr. 50/52: 1 x in 4. R 1 M abk., danach * 1 x in 4. R und 1 x in folg. 6. R je 1 M abk., ab * noch 3 x wdh.;

Gr. 54/56 und 58/60: 11 x in jeder 4. R je 1 M abk.;

Gr. 62/64: * 1 x in 2. R und 2 x in jeder folg. 4. R je 1 M abk., ab * noch 3 x wdh., danach noch 1 x in folg. 4. R 1 M abk. Gleichzeitig nach 58 (58,5/59,5/60,5) 61,5 cm = 164 (166/168/172) 174 R ab Bund für die Schulterschrägungen beidseitig je 7 (8/10/11) 10 M abk. und weiterhin in jeder folg. 2. R 3 x je 7 (8/8/9) 10 M abk.

Ärmel: Mit Nd. 4,5 – 5,0 mm mit doppeltem Faden in hellgrau 44 (46/46/52) 52 M anschl. und für den Bund 4 cm = 11 R

im Rippenmuster arb., dabei in 1. R (= Rückr.) nach der Randm. mit 2 M li (1 M r/1 M r/1 M li) 1 M li beginnen und gegengleich enden. Nach dem Bund in folg. Einteilung gemäß Farbfolge weiterarb.: Randm., 0 (1/1/4) 4 M glatt links, 42 M Strukturmuster (= 2 x von Pfeil A – B arb. und 1 x von Pfeil B – C arb.), 0 (1/1/4) 4 M glatt links, Randm. Gleichzeitig ab Bund für die seittl. Schrägungen beidseitig wie folgt zun.:

Gr. 46/48: * 1 x in 4. R und 5 x in jeder folg. 6. R je 1 M zun., ab * noch 2 x wdh.;

Gr. 50/52: 1 x in 4. R 1 M zun., danach * 1 x in 4. R und 2 x in jeder folg. 6. R je 1 M zun., ab * noch 5 wdh.;

Gr. 54/56: 1 x in 4. R 1 M zun., danach * 1 x in 4. R und 1 x in folg. 6. R je 1 M zun., ab * noch 9 x wdh.;

Gr. 58/60: * 1 x in 4. R und 1 x in folg. 6. R je 1 M zun., ab * noch 9 x wdh.;

Gr. 62/64: * 5 x in jeder 4. R und 1 x in folg. 6. R je 1 M zun., ab * noch 3 x wdh. = insges. 80 (84/88/92) 100 M.

Die zugen. M glatt links str.

Nach 39 cm = 110 R ab Bund für die Armkugel beidseitig je 5 M abk. und weiterhin in jeder folg. 2. R 1 x 3 M, 2 (3/4/4) 5 x je 2 M, 10 (8/6/6) 4 x je 1 M, 2 (3/4/4) 5 x je 2 M und 1 x 3 (3/4/4) 4 M abk.

Nach 51 cm = 144 R ab Bund die restl. 22 (22/20/24) 28 M abk.

Beide Ärmel gleich arb.

Kragen: Mit Nd. 4,5 – 5,0 mm mit doppeltem Faden in dunkelgrau 132 (136/140/140) 144 M anschl. und im Rippenmuster arb.

Nach ca. 10 cm = 28 R ab Anschlag für die Schrägungen beidseitig je 7 M abk. und weiterhin in jeder folg. 2. R 2 x je 7 M und 4 x je 6 M abk.

Nach ca. 15 cm = 42 R ab Anschlag die restl. 42 (46/50/50) 54 M abk.

Ausarbeiten: Teile spannen, anfeuchten und trocknen lassen.

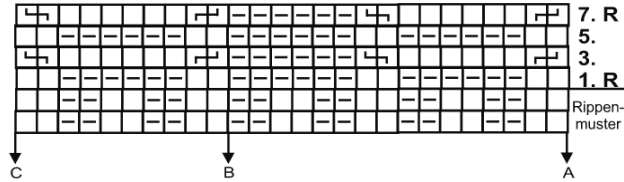
Schulternähte schließen, Ärmel einsetzen, Ärmel- und Seitennähte schließen. Den Kragen entspr. an den Halsausschnitttrand nähen, dabei die beiden Kragenhälften in vorderer Mitte entspr. übereinanderlegen und annähen.

Pflegehinweis: Bei Qualitäten ohne Baumwollanteil empfehlen wir Ihnen, bei der Wäsche kein Weichspülmittel zu verwenden, da Ihr Strickstück ansonsten mit der Zeit verfilzen kann.

Um Verfärbungen vorzubeugen, empfehlen wir Ihnen, mehrfarbige Strickstücke vor der ersten Wäsche in Essigwasser zu legen und kräftig auszuspülen.

Modell 761130

Strickschrift



Strickschrift:

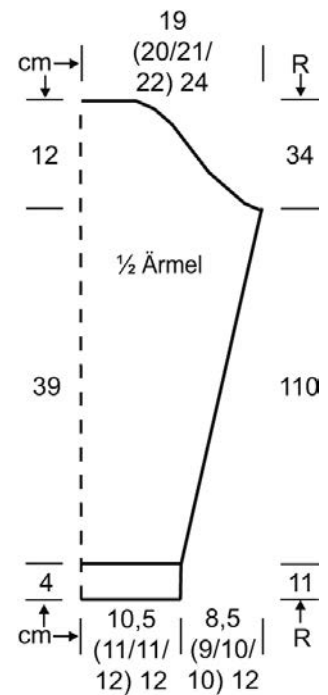
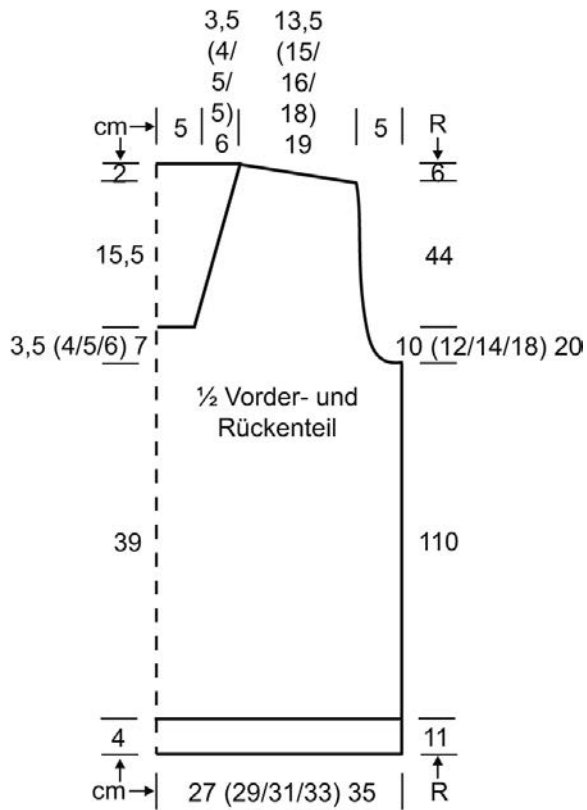
Zeichenerklärung:

□ = 1 M r

- = 1 M li

┌ = 1 M auf Hilfsnd. hinter die Arbeit legen,
folg. M r str., Hilfsnd.-M r str.

└ = 1 M auf Hilfsnd. vor die Arbeit legen,
folg. M r str., Hilfsnd.-M r str.





Modell 751099 Kinderarmstulpen

Handumfang ca. 18 cm

Material: Fischer Feinstrumpf Color 1 Kn. Fb. 28065, 1 Nadelspiel 2,5 – 3,0 mm.

Rippenmuster: 1 M r, 1 M li im Wechsel str.

Glatt rechts: Jede Runde rechts str.

Maschenprobe:

Glatt rechts:

30 M = 10 cm breit

42 R = 10 cm hoch

ACHTUNG: Bei abweichender Maschenprobe entsprechend dickere oder dünnere Nadeln verwenden!

Arbeitsanleitung:

Mit dem Nadelspiel 2,5 – 3,0 mm 56 M anschl. (= 14 M je Nd.), zur Runde schließen und für den Bund 4 cm = 16 Rd. im Rippenmuster arb., danach glatt rechts weiterarb. Nach 12 cm = 50 Rd. ab Bund mit den Zunahmen für den Daumenzwickel beginnen, dafür bei der 2. Nd. bis zur letzten M str., aus dem Quersfaden 1 M r verschr. herausstr., 1 M r str., bei der 3. Nd. 1 M r str., aus dem Quersfaden 1 M r verschr. herausstr., die restl. M str. Diese Zunahmen noch 5 x in jeder 3. Rd. wdh., dabei am Ende der 2. Nd. bzw. am Beginn der 3. Nd. je 1 M mehr für den Daumenzwickel berücksichtigen. Nach allen Zunahmen noch 7 Rd. ohne Zunahme str., danach am Ende der 2. Nd. und am Beginn der 3. Nd. je 7 M stilllegen und anstelle dieser M für den Steg 4 M neu anschl. = insges. 58 M und noch 6 Rd. glatt rechts und 6 Rd. im Rippenmuster arb., danach alle M abk. Nun die stillgelegten 14 M des Daumenzwickels wieder in Arbeit nehmen und aus dem Steg 4 M auffassen = insges. 18 M und noch 6 Rd. im Rippenmuster arb., danach die M abk. Beide Armstulpen gleich arb.



Modell 762048 Herrentrachten- kniestrümpfe

für Gr. 42/43

Material: Fischer Feinstrumpf 4 Kn. Fb. 2804, 1 Nadelspiel 2,5 – 3,0 mm, Zopfmusternadeln.

Rippenmuster: 1 M r, 1 M li im Wechsel str.

Glatt rechts: Hinr. rechts, Rückr. links bzw. jede Runde rechts str.

Karomuster: 2 M r, 2 M li im Wechsel str., das Muster nach jeweils 2 Rd. versetzen.

Grundmuster: Die ungeraden Rd. gemäß Strickschrift arb., in den geraden Rd. die M str., wie sie erscheinen.

Die 1. – 8. Runde fortl. wdh.

Hinweis: Um schöne, gleichmäßige Ränder zu erhalten, empfehlen wir

Ihnen, Knötchenrandmaschen zu stricken, d. h. die Randmasche wird sowohl am Anfang als auch am Ende der Reihe rechts gestrickt.

Maschenprobe:

Grundmuster:

36 M = 10 cm breit

46 Rd. = 10 cm hoch

ACHTUNG: Bei abweichender Maschenprobe entsprechend dickere oder dünnere Nadeln verwenden!

Arbeitsanleitung: Mit dem Nadelspiel 2,5 – 3,0 mm 90 M anschl. (= 20 M auf 1. Nd., je 21 M auf 2. und 3. Nd. und 28 M auf 4. Nd.) und für den Bund 4 cm im Rippenmuster arb.

Nach dem Bund über die M der 1., 2. und 3. Nd. im Grundmuster arb. (= 4 x den Rapport zwischen den Doppelpfeilen und 1 x die letzten 6 M der Strickschrift), über die M der 4. Nd. den Wadenkeil arb. (= 1 M li, 26 M Karomuster, 1 M li).

Nach 14 cm = 66 Rd. ab Bund mit den Abnahmen für den Wadenkeil beginnen, dafür die 1. linke M mit der folg. M li zus.str. und die letzte linke M mit der M davor li zus.str.

Diese Abnahmen noch 4 x in jeder 8. Rd., 2 x in jeder 6. Rd. und 3 x in jeder 4. Rd. wdh. = 70 verbl. M.

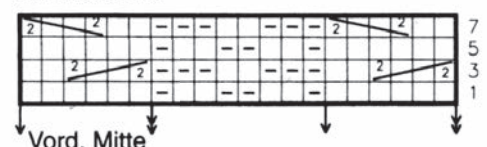
Nun die M wie folgt aufteilen: Der mittl. Zopf ist die vordere Mitte – diese 6 M und beidseitig davon je 15 M (= 36 M) auf die 2. und 3. Nd. nehmen und die restl. 34 M auf die 1. und 4. Nd. nehmen.

Nach 37 cm ab Bund die Ferse glatt rechts gemäß unserem Sockenstrickkurs arb., dabei in der 1. Rd. 2 M abn. = 32 Fersen-M.

Nach der Ferse über die M der 1. und 4. Nd. glatt rechts und über die M der 2. und 3. Nd. im Grundmuster weiterarb. Nach 22 cm Fußlänge die Bandspitze glatt rechts str., dabei in der 1. Rd. bei der 2. und 3. Nd. je 2 M abn. = 16 M je Nd.

Beide Kniestrümpfe gleich arb.

Strickschrift



Zeichenerklärung

☐ = 1 rechte M

◻ = 1 linke M

☐☐ = 2 M auf einer Hilfsnd vor die Arbeit legen, 2 M rechts, dann die 2 M der Hilfsnd rechts str

☐☐ = 2 M auf einer Hilfsnd hinter die Arbeit legen, 2 M rechts, dann die 2 M der Hilfsnd rechts str



Modell 762049

Herrenkurzsocken und Wadenwärmer

für Gr. 42/43

Material: Fischer Feinstrumpf
2 Kn. hellgrau Fb. 2891 und
1 Kn. grau Fb. 2823,
1 Nadelspiel 2,5 – 3,0 mm,
Zopfmusternadeln.

Rippenmuster: 1 M r, 1 M li im Wechsel
str.

Glatt rechts: Hinr. rechts, Rückr. links
bzw. jede Runde rechts str.

Glatt links: Jede Runde links str.

Perlmuster: 1 M r, 1 M li im Wechsel str.,
das Muster nach jeweils 2 Rd. versetzen.

Strukturmuster: Jede Rd. gemäß Strick-
schrift arb.

Die 1. – 4. Runde fortl. wdh.

Hinweis: Um schöne, gleichmäßige
Ränder zu erhalten, empfehlen wir

Ihnen, Knötchenrandmaschen zu
stricken, d. h. die Randmasche wird
sowohl am Anfang als auch am Ende
der Reihe rechts gestrickt.

Maschenprobe:

Glatt rechts:

30 M = 10 cm breit

42 R/Rd. = 10 cm hoch

Mustermix:

33 M = 10 cm breit

45 Rd. = 10 cm hoch

ACHTUNG: Bei abweichender
Maschenprobe entsprechend dickere
oder dünnere Nadeln verwenden!

Arbeitsanleitung:

Kurzsocken: Mit dem Nadelspiel 2,5 –
3,0 mm in grau 64 M anschl. (= 16 M je
Nd.) und für den Bund 4 cm = 16 Rd. im
Rippenmuster arb., danach in hellgrau
glatt rechts weiterarb.
Nach ca. 2,5 cm = 10 Rd. ab Bund für die
Ferse, den Fuß und die Spitze gemäß
unserem Sockenstrickkurs weiterarb.
Beide Kurzsocken gleich arb.

Wadenwärmer: Mit dem Nadelspiel
2,5 – 3,0 mm in grau 66 M anschl. und
für den Bund 2 cm = 8 Rd. (= 4 Rd. in
grau, 2 Rd. in hellgrau, 2 Rd. in grau) im
Rippenmuster arb.
Nach dem Bund in hellgrau in folg.
Mustereinteilung weiterarb.: * 2 M glatt
links, 9 M Perlmuster, 2 M glatt links,
9 M Strukturmuster, ab * noch 2 x wdh.
Für den Wadenkeil 1 x die 9 M im Perl-
muster markieren und gleichzeitig ab
Bund 3 x in jeder 4. Rd. und 6 x in jeder
folg. 6. Rd. jeweils vor und nach den
markierten M je 1 M r bzw. li verschr. aus
dem Querfaden str. = 27 M im Perlmuster
bzw. insges. 84 M.
Die zugen. M dem Perlmuster anpassen.
Nach 12 cm = 54 Rd. ab Bund für den
Bund noch 2 cm = 8 Rd. (= 2 Rd. in grau,
2 Rd. in hellgrau, 4 Rd. in grau) im Rip-
penmuster arb., danach alle M locker
abk.
Beide Wadenwärmer gleich arb.

Strickschrift

										4. Rd.
┌									┐	3.
└									┘	2.
										1. Rd.

Strickschrift:

Zeichenerklärung:

□ = 1 M r

– = 1 M li

┌ = 1 M auf Hilfsnd. hinter die Arbeit legen,
folg. M r str., Hilfsnd.-M r str.

└ = 1 M auf Hilfsnd. vor die Arbeit legen,
folg. M r str., Hilfsnd.-M r str.



Modell 753016

Herrenkniestrümpfe

für Gr. 42/43

Material: Fischer Feinstrumpf 4 Kn. Fb. 2893, 1 Nadelspiel 2,5 – 3,0 mm, Zopfmusternadeln.

Bundmuster: 1 M r, 1 M li im Wechsel str.

Glatt rechts: Hinr. rechts, Rückr. links bzw. jede Runde rechts str.

Grundmuster: Die ungeraden Rd. gemäß Strickschrift arb., in geraden Rd. die M str., wie sie erscheinen.

Die 1. – 16. Runde fortl. wdh.

Maschenprobe:

Glatt rechts:

26 M = 10 cm breit · 40 R bzw. Rd. = 10 cm hoch

Grundmuster:

36 M = 10 cm breit · 40 R bzw. Rd. = 10 cm hoch

ACHTUNG: Bei abweichender Maschenprobe entsprechend dickere oder dünnere Nadeln verwenden!

Arbeitsanleitung:

Mit dem Nadelspiel 2,5 – 3,0 mm auf 4 Nd. verteilt 94 M anschl. und ca. 10 cm = 40 Rd. im Bundmuster arb., danach im Grundmuster weiter-

arb., dabei 1 x von Pfeil A – G arb. und in der 1. Rd. 1 M zun. = insges. 95 M.

Nach ca. 17 cm = 68 Rd. ab Bund für das Wadenabnehmen die 5. M der 1. Nd. bezeichnen und mit der M davor li zus.str. und bei der 4. Nd. die 4. M vor Rundenende bezeichnen und mit der M danach li zus.str.

Diese Abnahmen mit den bezeichneten M noch 2 x in jeder folg. 8. Rd. wdh.

Nun die 1. M der 1. Nd. bezeichnen = rückw. Mittel-M und in folg. 6. Rd. die Mittel-M mit der M davor und danach li zus.str.

Diese Abnahmen noch 2 x in jeder folg. 6. Rd. und 7 x in jeder folg. 4. Rd. wdh. = je 13 abgen. M auf 1. und 4. Nd. = 69 verbl. M.

Nun die M wie folgt verteilen: Auf 1. Nd. die Mittel-M und 17 M von Pfeil B – C, auf 2. Nd. 17 M von Pfeil C – D, auf 3. Nd. 17 M von Pfeil D – E und auf 4. Nd. 17 M von Pfeil E – F.

Nach ca. 38 cm = 152 R ab Bund die M der 2. und 3. Nd. stilllegen und gleichzeitig die rückw. Mittel-M abn. und mit den 34 M der 1. und 4. Nd. die Ferse glatt rechts str., dabei die ersten und letzten 2 M neben den Randm. kraus rechts (= Hin- und Rückr. rechts) str.

Nach einer Fersenhöhe von 24 R das dreiteilige Kämpchen gemäß Grundanleitung arb. (= 11 M, 12 M, 11 M).

Nun aus den Seitenrändern der Ferse je 12 M und das anschließende Querglied zwischen der 1. und 2. Nd. und zwischen der 3. und 4. Nd. auffassen = 38 M.

Nun wieder über alle 72 M weiterarb., und zwar über die 38 M der 1. und 4. Nd. glatt rechts und über die 34 M der 2. und 3. Nd. im Grundmuster weiterarb.

Für die Spickelabnahmen in folg. 3. Rd. bei der 1. Nd. die 2. und 3. letzte M r zus.str. und bei der 4. Nd. die 2. M r abh., folg. M r str. und die abgeh. M überziehen.

Diese Abnahmen noch 3 x in jeder folg. 3. Rd. wdh. = 64 verbl. M.

Nach ca. 14 cm ab seitlichen Fersenrändern je 1 M von der 2. Nd. auf die 1. Nd. und von der 3. Nd. auf die 4. Nd. nehmen (= je Nd. 16 M) und über alle M glatt rechts weiterarb. und die Bandspitze gemäß Grundanleitung und Größentabelle für 4-fädige Strumpfwolle arb. Die restl. 8 M mit doppeltem Faden zusziehen und den Faden vernähen. Beide Strümpfe gleich arb.

Strickschrift:

Zeichenerklärung:

□ = 1 M r

- = 1 M li

■ = 1 M r verschr.

↖ = 1 M auf Hilfsnd. vor die Arbeit legen, folg. M r str., Hilfsnd.-M r str.

↗ = 1 M auf Hilfsnd. hinter die Arbeit legen, folg. M r str., Hilfsnd.-M r str.

↖↖ = 2 M auf Hilfsnd. vor die Arbeit legen, folg. 2 M r str., Hilfsnd.-M r str.

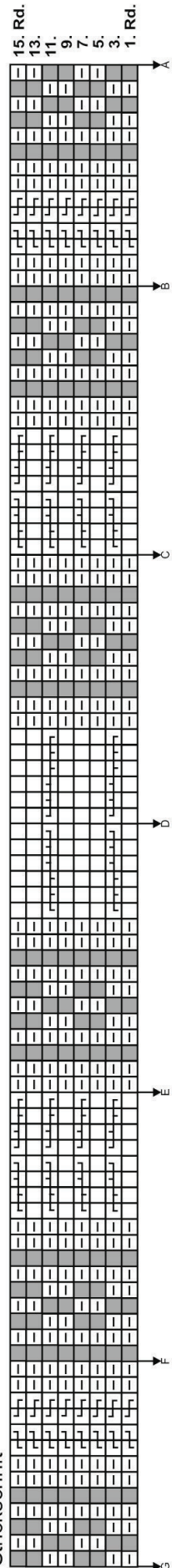
↗↗ = 2 M auf Hilfsnd. hinter die Arbeit legen, folg. 2 M r str., Hilfsnd.-M r str.

↖↖↖ = 3 M auf Hilfsnd. vor die Arbeit legen, folg. 3 M r str., Hilfsnd.-M r str.

↗↗↗ = 3 M auf Hilfsnd. hinter die Arbeit legen, folg. 3 M r str., Hilfsnd.-M r str.

Pflegehinweis: Bei Qualitäten ohne Baumwollanteil empfehlen wir Ihnen, bei der Wäsche kein Weichspülmittel zu verwenden, da Ihr Strickstück ansonsten mit der Zeit verfilzen kann.

Strickschrift



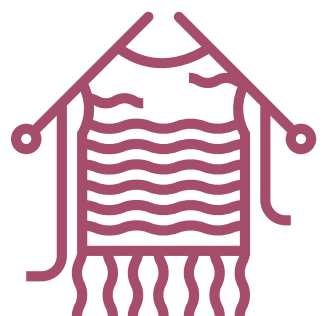
fischer  wolle
...weil's Spaß macht!



DIY:

Lehrgang für Socken

Strickkurs 10600



Lehrgang für Socken – Ferse mit Käppchen und Zwickel, Bandspitze



1

Die erforderlichen Maschen werden gleichmäßig oder nach Angabe in der Anleitung auf 4 Nadeln des Nadelspiels verteilt. Der Rundenwechsel ist in der rückwärtigen Mitte, also zwischen der 4. und 1. Nadel. Diese Stelle ist automatisch durch den Anfangsfaden gekennzeichnet.

Nun wird der **Schaft** in Runden gearbeitet. Man kann einige Zentimeter Bündchen im Rippenmuster (z. B. 1 Masche rechts, 1 Masche links, oder 2 Maschen rechts, 2 Maschen links im Wechsel) stricken. Durch den Wechsel von rechten und linken Maschen erhält das Bündchen Elastizität. Sie können den Schaft nun komplett im Rippenmuster, glatt rechts oder mit Muster weiterstricken. Für manche Muster sind mehr Maschen als in der Tabelle angegeben erforderlich. Nach dem Schaft arbeiten Sie den Fuß.



4

Weiter wieder in Runden über alle Maschen stricken, über die Maschen der 1. und 4. Nadel glatt rechts, über die Maschen der 2. und 3. Nadel im Muster, oder ebenfalls glatt rechts.

Sie stricken über die Käppchenmaschen und verteilen diese dabei gleichmäßig auf 2 Nadeln (4. und 1. Nadel), dann stricken Sie mit der 1. Nadel aus jeder Randmasche des Fersenrands (1 Masche aus 2 Fersenreihen) 1 Masche und aus dem Querfaden zwischen der 1. und 2. Nadel 1 Masche rechts verschränkt. Nun werden die Maschen der 2. und 3. Nadel (Fußoberseite) gestrickt. Danach stricken Sie aus dem Querfaden zwischen der 3. und der 4. Nadel 1 Masche rechts verschränkt und aus jeder Randmasche 1 Masche, dann stricken Sie die restlichen Maschen. Auf der 1. und 4. Nadel sind nun mehr Maschen als auf der 2. und 3. Nadel, und zwar die Anzahl der Käppchenmaschen.



2

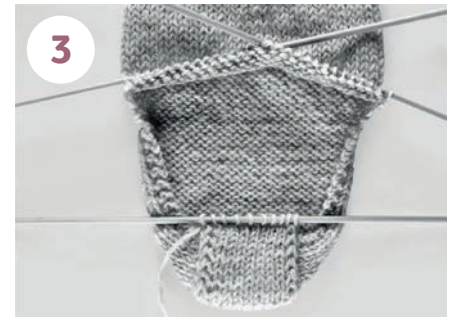
Die Fersenwand wird in Reihen glatt rechts nur über die Maschen der 1. und 4. Nadel gestrickt. Die beiden ersten und letzten Maschen können kraus gestrickt werden. Die dabei entstehenden Rippen erleichtern das Zählen der Reihen. Die Maschen der beiden anderen Nadeln ruhen. In der 1. Fersen-Reihe werden, wenn nötig, die überzähligen Maschen abgenommen. Die Fersenhöhe wird der Tabelle entnommen.



5

Diese zusätzlichen Maschen werden für den **Zwickel** wieder abgenommen. Dafür in folgender 3. Runde, bzw. wie in der Tabelle angegeben bei der 1. Nadel die zweit- und drittletzte Masche rechts zusammenstricken, die letzte Masche rechts stricken; bei der 4. Nadel die 1. Masche rechts stricken, die 2. und 3. Masche rechts überzogen zusammenstricken. Diese Zwickelabnahmen nach Tabelle sooft wiederholen bis auf der 1. und 4. Nadel wieder die ursprüngliche Maschenzahl vorhanden ist.

Nun den Fuß in der, wie in der Tabelle unter „Fußlänge bis Spitzenbeginn“ angegebenen Länge arbeiten, dann mit der Spitze beginnen.



3

Für das **dreiteilige Käppchen** werden die Maschen wie in der Tabelle unter „Käppchen, Aufteilen der Maschen“ in 3 Teile geteilt: Die Maschenzahl für das Käppchen steht zwischen den Schrägstrichen, die Maschen für die Außenteile davor und danach. In folgender Hinreihe wird bis vor die letzte Käppchenmasche rechts gestrickt.

* Die letzte Käppchenmasche mit der folgenden Masche des Außenteils rechts überzogen zusammenstricken. Dafür die letzte Käppchenmasche rechts abheben, die nächste Masche des Außenteils rechts stricken und die abgehobene Käppchenmasche darüberziehen und wenden. Die 1. Käppchenmasche links abheben (Faden vor der Masche) und alle Maschen bis auf die letzte Käppchenmasche links stricken. Diese letzte Masche mit folgender Masche des Außenteils links zusammenstricken und wenden. Die 1. Käppchenmasche links abheben (Faden hinter der Masche) und alle Käppchenmaschen bis auf die letzte Masche rechts stricken. Diese Abnahmen ab * wiederholen bis alle Maschen der Außenteile aufgebraucht und nur noch die Käppchenmaschen übrig sind.



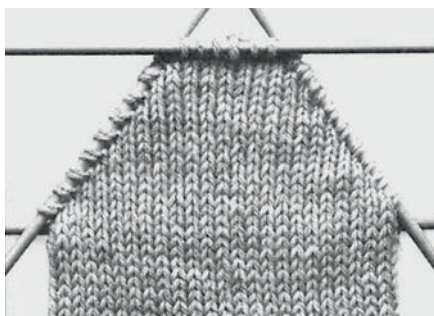
6

Für die **Bandspitze** bei der 1. und bei der 3. Nadel bis 3 Maschen vor Ende der Nadel stricken, dann 2 Maschen rechts zusammenstricken und die letzte Masche rechts stricken; bei der 2. und 4. Nadel die 1. Masche rechts stricken und die beiden folgenden Maschen rechts überzogen zusammenstricken. Diese Abnahmen, wie in der Tabelle angegeben, wiederholen bis noch 8 Maschen übrig sind. Diese Maschen mit doppeltem Faden fest zusammenziehen oder die Maschen der seitlichen Bänder im Maschenstich verbinden.

Lehrgang für Socken – Bumerang-Ferse, Sternspitze

Bumerang-Ferse

Die **Bumerang-Ferse** wird mit verkürzten Reihen und doppelten Maschen glatt rechts über die Maschen der 1. und 4. Nadel gestrickt. Da diese Fersen kürzer sind als solche mit Fersenwand und Käppchen, stricken Sie bei Strukturmustern ca. 1 bis 2 cm vor Schaftende nur über die Maschen der 1. und 4. Nadel glatt rechts und über die Maschen der 2. und 3. Nadel das Schaftmuster weiter.



1. Reihe (Hinreihe): Alle Maschen einschließlich der letzten Masche der 1. Nadel rechts stricken, wenden.

2. Reihe (Rückreihe): Die doppelte Masche arbeiten, dafür den Faden vor die Arbeit legen, von rechts in die 1. Masche einstecken, dann Masche und Faden zusammen abheben und den Faden fest nach hinten ziehen, dabei wird die Masche über die Nadel gezogen und liegt doppelt. Wird der Faden nicht fest genug angezogen, entstehen später Löcher. Den Faden wieder nach vorn nehmen und alle Maschen einschließlich der letzten Masche der 4. Nadel links stricken, wenden.

3. Reihe: Eine doppelte Masche arbeiten, dann alle Maschen bis zur doppelten Masche am Reihenende rechts stricken (die doppelte Masche bleibt ungestrickt), wenden.

4. Reihe: Eine doppelte Masche arbeiten und wieder bis vor die doppelte Masche links stricken, wenden.

Die **3. und 4. Reihe** wiederholen, bis die letzten doppelten Maschen mit den äußeren Maschen des mittleren Drittels der Fersen-Maschen gearbeitet sind.

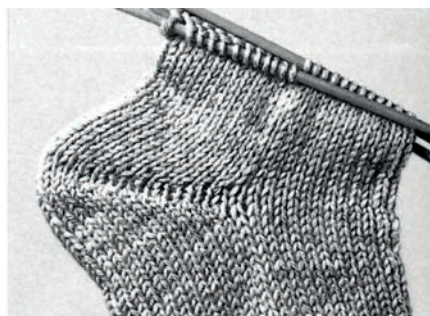
Nun 2 Runden über alle Maschen – über die Fersen-Maschen rechts und über die Maschen der 2. und 3. Nadel im Schaftmuster stricken, dabei in der 1. Runde bei den doppelten Maschen beide Maschenteile zugleich erfassen und als 1 Masche rechts abstricken.

Nach den 2 Runden wieder verkürzte Reihen mit doppelten Maschen, aber jetzt in entgegengesetzter Richtung – von innen nach außen stricken.

Wie beim dreiteiligen Käppchen teilen Sie die Fersenmaschen in 3 Teile, siehe Tabelle “Käppchen, Aufteilen der Maschen”.

Danach werden verkürzte Reihen mit doppelten Maschen von außen nach innen über die Maschen der Außenteile und über die jeweils äußere Masche des mittleren Drittels gearbeitet, beginnend mit den äußeren Maschen der 1. bzw. 4. Nadel.

Hinweis: Bei dieser Ferse wird kein Zwickel gearbeitet.



1. Reihe (Hinreihe): Die Maschen des mittleren Drittels rechts stricken, wenden.

2. Reihe (Rückreihe): Eine doppelte Masche arbeiten und nun links bis einschließlich der letzten Masche des mittleren Drittels zurückstricken, wenden.

3. Reihe: Eine doppelte Masche arbeiten und nun rechts bis zur doppelten Masche stricken, diese wie beschrieben rechts stricken, die folgende Masche rechts stricken und wenden.

4. Reihe: Eine doppelte Masche arbeiten und nun links bis zur doppelten Masche stricken, diese wie beschrieben links stricken, die folgende Masche links stricken und wenden.

Die **3. und 4. Reihe** wiederholen, bis auch über den äußeren Fersen-Maschen eine doppelte Masche gestrickt wurde.

Nach der letzten Rückreihe (in der folgenden Reihe bzw. Rundenanfang wird noch einmal 1 doppelte Masche gearbeitet) in Runden weiterarbeiten, dabei in der 1. Runde die doppelten Maschen wie beschrieben rechts abstricken.

Dann Fuß und Spitze wie beschrieben arbeiten.



Sternspitze

Bei der **Sternspitze** werden die Abnahmen in gleichmäßigen Abständen gearbeitet.

Die Verteilung der Abnahmen erfolgt nach einem bestimmten Schema. Auf jeder Nadel sollte eine gerade Maschenzahl liegen. In jeder Abnahmerunde werden pro Nadel zwei Abnahmen gestrickt. Die Maschenzahl jeder Nadel durch 2 teilen. Nun in jeder Hälfte die letzten beiden Maschen rechts zus.str., die übrigen M rechts str.

Die Anzahl der Maschen zwischen den Abnahmen entspricht der Anzahl der zu strickenden Runden bis zur nächsten Abnahmerunde.

Achtung: Bei ungeraden Maschenzahlen pro Nadel in der 1. Runde am Beginn jeder Nadel 2 M rechts zus.str.

Danach die Abnahmen für die Sternspitze in der folg. Runde beginnen.

Größentabellen für Socken aus 3-, 4- und 6-fädiger Strumpfwolle

Größentabelle für Socken aus 3-fädiger Strumpfwolle, Lauflänge ca. 250 m / 50 g.

Maschenprobe: Mit Nadeln 2,0 - 2,5 bei glatt rechts: 32 Maschen und 46 Reihen/Runden = 10 x 10 cm

Größe	22/23	24/25	26/27	28/29	30/31	32/33	34/35	36/37	38/39	40/41	42/43	44/45	46/47
Anschlag / M je Nd	48/12	52/13	52/13	56/14	56/14	60/15	60/15	64/16	64/16	68/17	68/17	72/18	76/19
Maschen für Ferse	24	26	26	28	28	30	30	32	32	34	34	36	38
Fersenhöhe in Reihen	22	24	24	26	26	28	28	30	30	32	32	34	36
Käppchen, Aufteilen der Maschen	8/8/8	8/10/8	8/10/8	9/10/9	9/10/9	10/10/10	10/10/10	10/12/10	10/12/10	11/12/11	11/12/11	12/12/12	12/14/12
Beidseitige Maschenaufnahme	12	13	13	14	14	15	15	16	16	17	17	18	19
Zwickelabnahmen in jeder 3. Runde	4x	5x	5x	5x	5x	5x	5x	6x	6x	6x	6x	6x	7x
Fußlänge bis Spitzenbeginn (cm)	11,5	12	13,5	14	15,5	16,5	17,5	18,5	20	21	22	23	24
Abnahmen für die Bandspitze nach der 1. Abnahmerunde													
in der 4. Runde	---	---	---	1x	1x	1x	1x	1x	1x	1x	1x	1x	1x
in jeder 3. Runde	1x	1x	1x	1x	1x	1x	1x	2x	2x	2x	2x	2x	2x
in jeder 2. Runde	3x	4x	4x	3x	3x	4x	4x	4x	4x	4x	4x	5x	5x
in jeder Runde	5x	5x	5x	6x	6x	6x	6x	6x	6x	7x	7x	7x	8x
Gesamt-Fußlänge (cm)	14,5	15,5	17	18	19,5	21	22	23,5	25	26,5	27,5	28,5	30

Größentabelle für Socken aus 4-fädiger Strumpfwolle, Lauflänge ca. 200 m / 50 g.

Maschenprobe: Mit Nadeln 2,0 - 3,0 bei glatt rechts: 30 Maschen und 42 Reihen/Runden = 10 x 10 cm

Größe	22/23	24/25	26/27	28/29	30/31	32/33	34/35	36/37	38/39	40/41	42/43	44/45	46/47
Anschlag / M je Nd	44/11	48/12	48/12	52/13	52/13	56/14	56/14	60/15	60/15	64/16	64/16	68/17	72/18
Maschen für Ferse	22	24	24	26	26	28	28	30	30	32	32	34	36
Fersenhöhe in Reihen	20	22	22	24	24	26	26	28	28	30	30	32	34
Käppchen, Aufteilen der Maschen	7/8/7	8/8/8	8/8/8	8/10/8	8/10/8	9/10/9	9/10/9	10/10/10	10/10/10	10/12/10	10/12/10	11/12/11	12/12/12
Beidseitige Maschenaufnahme	11	12	12	13	13	14	14	15	15	16	16	17	18
Zwickelabnahmen in jeder 3. Runde	4x	4x	4x	5x	5x	5x	5x	5x	5x	6x	6x	6x	6x
Fußlänge bis Spitzenbeginn (cm)	11,5	12,5	14	14	15,5	17	18	18,5	20	21	22	22,5	24
Abnahmen für die Bandspitze nach der 1. Abnahmerunde													
in der 4. Runde	---	---	---	---	---	---	---	1x	1x	1x	1x	1x	1x
in jeder 3. Runde	1x	1x	1x	2x	2x	2x	2x	2x	2x	2x	2x	2x	2x
in jeder 2. Runde	3x	3x	3x	3x	3x	3x	3x	3x	3x	3x	3x	4x	4x
in jeder Runde	4x	5x	5x	5x	5x	6x	6x	6x	6x	7x	7x	7x	8x
Gesamt-Fußlänge (cm)	14,5	15,5	17	18	19,5	21	22	23,5	25	26,5	27,5	28,5	30

Größentabelle für Socken aus 6-fädiger Strumpfwolle, Lauflänge ca. 125 m / 50 g.

Maschenprobe: Mit Nadeln 3,0 - 4,0 bei glatt rechts: 22 Maschen und 30 Reihen/Runden = 10 x 10 cm

Größe	22/23	24/25	26/27	28/29	30/31	32/33	34/35	36/37	38/39	40/41	42/43	44/45	46/47
Anschlag / M je Nd	32/8	36/9	36/9	40/10	40/10	44/11	44/11	48/12	48/12	52/13	52/13	56/14	56/14
Maschen für Ferse	16	18	18	20	20	22	22	24	24	26	26	28	28
Fersenhöhe in Reihen	14	16	16	18	18	20	20	22	22	24	24	26	26
Käppchen, Aufteilen der Maschen	5/6/5	6/6/6	6/6/6	6/8/6	6/8/6	7/8/7	7/8/7	8/8/8	8/8/8	8/10/8	8/10/8	9/10/9	9/10/9
Beidseitige Maschenaufnahme	8	9	9	10	10	11	11	12	12	13	13	14	14
Zwickelabnahmen in jeder 3. Runde	3x	3x	3x	4x	4x	4x	4x	4x	4x	5x	5x	5x	5x
Fußlänge bis Spitzenbeginn (cm)	12	12	13,5	14	15	16,5	17	18	20	21,5	22,5	23	24,5
Abnahmen für die Bandspitze nach der 1. Abnahmerunde													
in der 3. Runde	---	---	---	---	---	---	---	1x	1x	1x	1x	1x	1x
in jeder 2. Runde	2x	3x	3x	3x	3x	4x	4x	4x	4x	4x	4x	4x	4x
in jeder Runde	3x	3x	3x	4x	4x	4x	4x	4x	4x	5x	5x	6x	6x
Gesamt-Fußlänge (cm)	14,5	15,5	17	18	19,5	21	22	23,5	25	26,5	27,5	28,5	30

Größentabelle für Socken aus 8-fädiger Strumpfwolle

Größentabelle für Socken aus 8-fädiger Strumpfwolle bzw. 4-fädig doppelt verstrickt, Lauflänge ca. 90 m / 50 g.
Maschenprobe: Mit Nadeln 4,0 - 5,0 bei glatt rechts: 20 Maschen und 28 Reihen/Runden = 10 x 10 cm

Größe	22/23	24/25	26/27	28/29	30/31	32/33	34/35	36/37	38/39	40/41	42/43	44/45	46/47
Anschlag / M je Nd	28/7	32/8	32/8	36/9	36/9	40/10	40/10	44/11	44/11	48/12	48/12	52/13	52/13
Maschen für Ferse	14	16	16	18	18	20	20	22	22	24	24	26	26
Fersenhöhe in Reihen	12	14	14	16	16	18	18	20	20	22	22	24	24
Käppchen, Aufteilen der Maschen	4/6/4	5/6/5	5/6/5	6/6/6	6/6/6	6/8/6	6/8/6	7/8/7	7/8/7	8/8/8	8/8/8	8/10/8	8/10/8
Beidseitige Maschenaufnahme	7	8	8	9	9	10	10	11	11	12	12	13	13
Zwickelabnahmen in jeder 2. Runde	3x	3x	3x	3x	3x	4x	4x	4x	4x	4x	4x	5x	5x
Fußlänge bis Spitzenbeginn (cm)	12	13	13,5	14	15,5	17	18	19	20,5	21,5	22,5	23	24,5
Abnahmen für die Bandspitze nach der 1. Abnahmerunde													
in der 3. Runde	---	---	1x	1x	1x	1x	1x	1x	1x	1x	1x	1x	1x
in jeder 2. Runde	2x	2x	2x	2x	3x	3x	3x	3x	3x	4x	4x	4x	4x
in jeder Runde	2x	3x	2x	3x	2x	3x	3x	4x	4x	4x	4x	5x	5x
Gesamt-Fußlänge (cm)	14,5	15,5	17	18	19,5	21	22	23,5	25	26,5	27,5	28,5	30

Größentabelle für Baby- und Kleinkindersocken aus 4-fädiger Strumpfwolle

Größentabelle für Baby- und Kleinkindersocken aus 4-fädiger Strumpfwolle, Lauflänge ca. 200 m / 50 g.
Maschenprobe: Mit Nadeln 2,0 - 3,0 bei glatt rechts: 30 Maschen und 42 Reihen/Runden = 10 x 10 cm

Größe	Babys			Kleinkinder			
	S	M	L	14/15	16/17	18/19	20/21
Anschlag / M je Nd	28/7	32/8	36/9	36/9	40/10	40/10	44/11
Maschen für Ferse	14	16	18	18	20	20	22
Fersenhöhe in Reihen	12	14	16	16	18	18	20
Käppchen, Aufteilen der Maschen	4/6/4	5/6/5	6/6/6	6/6/6	6/8/6	6/8/6	7/8/7
Beidseitige Maschenaufnahme	7	8	9	9	10	10	11
Zwickelabnahmen	in jeder Runde			in jeder 2. Runde			
	3x	3x	3x	3x	4x	4x	4x
Fußlänge bis Spitzenbeginn (cm)	5,5	6,5	7	7,5	8,5	9,5	10,5
Abnahmen für die Bandspitze nach der 1. Abnahmerunde							
in 3. Runde	1x	1x	1x	1x	1x	1x	1x
in jeder 2. Runde	2x	2x	2x	3x	3x	3x	3x
in jeder Runde	1x	2x	3x	2x	3x	3x	4x
Gesamt-Fußlänge (cm)	7,5	8,5	9,5	10,5	11,5	12,5	13,5

Spiralsocken



für Gr. 38/39

Material: Fischer Feinstrumpf 2 Kn. Fb. 2807, 1 Nadelnspiel 2,5 - 3,0 mm.

Glatt rechts: Jede Runde rechts str.

Spiralmuster: In Runden 4 M r, 4 M li im Wechsel str. und das Muster nach jeweils 4 Rd. um 1 M nach links versetzen.

Maschenprobe:
30 M = 10 cm breit
42 Rd. = 10 cm hoch

ACHTUNG: Bei abweichender Maschenprobe entsprechend dickere oder dünnere Nadeln verwenden!

Hinweis: Bei Spiralsocken wird keine Ferse gestrickt. Der im Spiralmuster gestrickte „Schlauch“ enthält Schaft, Ferse und Fuß.

Arbeitsanleitung: Mit dem Nadelnspiel 2,5 - 3,0 mm 56 M anschl. und in Runden im Spiralmuster arb. Nach ca. 38 cm ab Anschlag über alle M glatt rechts weiterarb. und die Bandspitze arb. Für die Abnahmen bei der 1. und 3. Nd. jeweils die dritt- und zweitletzte M r zus.str. und bei der 2. und 4. Nd. jeweils die 2. M r abh., folg. M r str. und die abgeh. M überziehen. Diese Abnahmen in jeder 2. Rd. arb., bis die Maschenzahl halbiert ist. Nun die Abnahmen in jeder Rd. arb., bis nur noch 8 M vorhanden sind. Diese 8 M mit doppeltem Faden fest zus.ziehen und den Faden vernähen. Beide Socken gleich arb.

Pflegehinweis: Bei Qualitäten ohne Baumwollanteil empfehlen wir Ihnen, bei der Wäsche kein Weichspülmittel zu verwenden, da Ihr Strickstück ansonsten mit der Zeit verfilzen kann.

Lehrgang und Größentabelle für Kniestrümpfe

Kniestrümpfe

Die meisten **Kniestrümpfe** beginnen mit einem Bündchen im Rippenmuster. Für das **Bündchen** die erforderliche Maschenzahl nach Tabelle Zeile 2 locker anschlagen und diese Maschen auf 4 Nadeln verteilen – Rundenbeginn ist in der hinteren Mitte.

Für Kniestrümpfe stricken Sie das Bündchen ca. 3 bis 5 cm hoch. Für Kniebundhosenstrümpfe sollte ein besonders hohes Bündchen – ca. 10 bis 15 cm hoch – gestrickt werden, damit die Hosenbeine immer über den Strümpfen sitzen. Werden die Strümpfe nicht zur Kniebundhose getragen, kann das Bündchen zur Hälfte nach außen umgeschlagen werden.

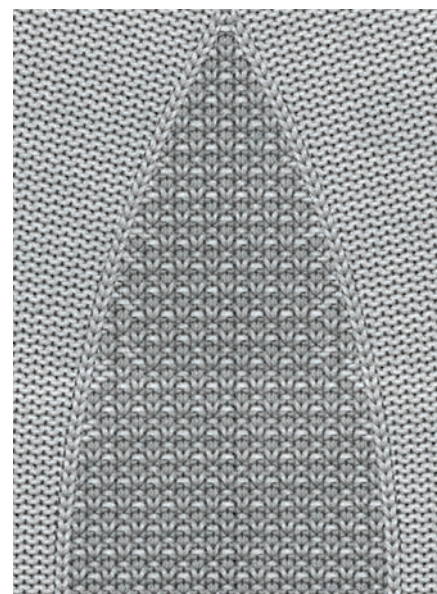
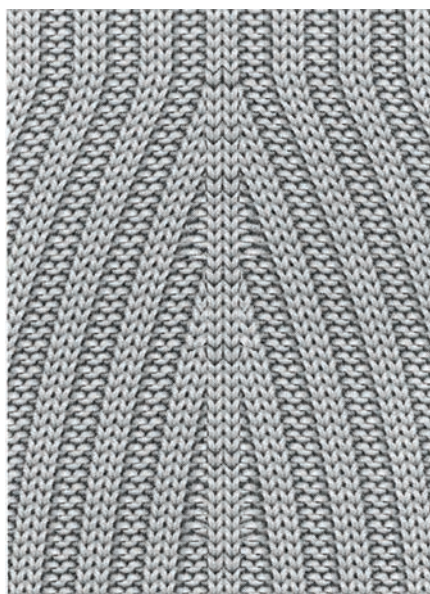
Sie können aber auch anstelle eines Rippenmusters einen doppelten Rand stricken.

Doppelter Rand: Die Maschen locker anschlagen. 8 Runden glatt rechts, 1 Runde links und 8 Runden glatt rechts stricken. Danach alle Maschen des Anschlags auf eine dünne Hilfsnadel nehmen und hinter die Arbeit legen, nun immer 1 Masche der vorderen Nadel mit 1 Masche der hinteren Nadel rechts zusammenstricken bis auf die letzten 3 Maschen. Diese 3 Maschen werden glatt rechts gestrickt und durch die so entstandene Öffnung wird bei Bedarf ein Gummiband gezogen.

Nun stricken Sie den **Schaft** im entsprechenden Muster, dabei müssen Maschen abgenommen werden. Die erforderliche Gesamt-Maschenzahl für diese Wadenabnahmen steht in der Zeile 7. Das **Wadenabnehmen** kann auf verschiedene Arten erfolgen:

- Naht in hinterer Mitte
- Wadenkeil in hinterer Mitte

Nach den Wadenabnahmen wird die Ferse, der Fuß und die Spitze wie bei gewöhnlichen Socken gearbeitet.



Die Naht besteht im Allgemeinen aus 2 Maschen. Dafür wird bei der 1. Nadel die erste Masche und bei der 4. Nadel die letzte Masche stets rechts (oder rechts verschränkt) gestrickt. In jeder Abnahmerunde stricken Sie bei der 1. Nadel die 1. Masche mit der folgenden Masche rechts überzogen zusammen (die 1. Masche abheben, folgende Masche rechts stricken und die abgehobene Masche darüberziehen); bei der 4. Nadel stricken Sie die beiden letzten Maschen rechts zusammen.

Die 1. Abnahmerunde wird nach der angegebenen Länge – für Kniestrümpfe in Zeile 9 bzw. für Kniebundhosenstrümpfe in Zeile 10 – gearbeitet. Danach wiederholen Sie die Abnahmerunden so oft, wie in den Zeilen 12 bis 14 angegeben ist. Auf den Nadeln befindet sich jetzt die in Zeile 15 angegebene Maschenzahl. Diese Maschen werden gleichmäßig auf 4 Nadeln verteilt und Sie stricken den Schaft bis zur erforderlichen Länge nach Zeile 4 oder 5. Danach wird der Fuß gestrickt.

Der Wadenkeil hat meistens so viele Maschen wie in der Zeile 7 "Wadenbreite" angegeben. Die erforderlichen Maschen für den Wadenkeil werden am Ende der 4. Nadel angeschlagen. In den Abnahmerunden stricken Sie die 1. Masche des Keils mit der folgenden Masche rechts überzogen oder dem Muster entsprechend zusammen und die letzte Masche des Keils mit der Masche davor rechts oder dem Muster entsprechend zusammen, so oft wie in den Zeilen 11 bis 14 angegeben ist. Auf den Nadeln befindet sich jetzt die in Zeile 15 angegebene Maschenzahl, die auch gleichzeitig die erforderliche Maschenzahl für den Anschlag für Socken ist.

Nach den Wadenabnahmen in gegebener Einteilung den Schaft bis zur erforderlichen Länge nach Zeile 4 oder 5 stricken und den Fuß beginnen.

Größentabelle für Kniestrümpfe aus 4-fädiger Strumpfwolle, Lauflänge ca. 200 m / 50 g.
Maschenprobe: Mit Nadeln 2,0 - 3,0 bei glatt rechts: 30 Maschen und 42 Reihen/Runden = 10 x 10 cm

1	Größe	22/23	24/25	26/27	28/29	30/31	32/33	34/35	36/37	38/39	40/41	42/43	44/45	46/47
2	Anschlag (M)	44	48	56	60	64	68	72	76	80	84	88	92	96
3	Länge ab Bund bis Fersenbeginn (cm)													
4	A) Kniestrümpfe	17	19	21	23	25	27	29	31	33	35	37	39	41
5	B) Bundhosenstrümpfe	---	---	23	25	27	29	31	33	35	37	39	41	43
6	Wade													
7	Wadenbreite (M)	---	---	8	8	12	12	16	16	20	20	24	24	24
8	Wadenabnahmen: Beidseitig der Nahtmaschen bzw. des Wadenkeils je 1 M abnehmen nach (cm)													
9	A) Kniestrümpfe	---	---	8	9	9	10	11	12	12	13	14	15	16
10	B) Bundhosenstrümpfe	---	---	10	11	11	12	13	14	14	15	16	17	18
11	Abnahmen für Wade nach der 1. Abnahme													
12	in jeder 8. Rd je 1 M abn.	---	---	1x	1x	2x	2x	2x	2x	2x	2x	2x	2x	2x
13	in jeder 6. Rd je 1 M abn.	---	---	1x	1x	2x	2x	2x	2x	2x	2x	2x	2x	2x
14	in jeder 4. Rd je 1 M abn.	---	---	1x	1x	1x	1x	3x	3x	5x	5x	7x	7x	7x
15	Nach Abnahmen (M)	44	48	48	52	52	56	56	60	60	64	64	68	72

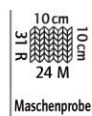
Tipps und Pflegehinweise

Bevor Sie mit Ihrer Handarbeit beginnen:

Weil Wolle und synthetische Garne Feuchtigkeit speichern, wiegen Knäuel nicht immer 50 oder 100 Gramm. Vor allem bei Lagerung in geheizten Räumen, aber auch im Sommer kann die Feuchtigkeit verdunsten – das Knäuel wiegt dann plötzlich statt 50 nur noch 45 Gramm. Maßgebend ist die Lauf-
länge des Knäuels.

Beginnen Sie ein neues Knäuel immer am Reihenanfang. Knoten und vernähte Fäden im Strickstück sind sonst später eventuell sichtbar.

Maschenprobe



Die Maschenprobe gibt an, wie viel Maschen bzw. Reihen auf 10 cm benötigt werden.

Auf dem Wollumband finden Sie die Angaben für glatt rechts gestrickt, in der Strickanleitung die Angaben für das jeweilige Muster. Damit Sie ein perfektes Strickergebnis erzielen, ist es ratsam, vor Beginn jeder Strick- oder Häkelarbeit eine Maschenprobe im betreffenden Muster und mit der gewählten Wolle anzufertigen. Hierzu stricken Sie ein ca. 15 x 15 cm großes Stück. Nun zählen Sie aus – am besten in der Mitte der Probe – wie viele Maschen bzw. Reihen 10 cm ergeben. Achten Sie auch darauf, dass Ihr Musterfleck glatt aufliegt und nicht verzogen ist. Sollte Ihre Maschen-

probe nicht mit den Angaben in der Anleitung übereinstimmen, so wählen Sie eine andere Nadelstärke – dickere Nadeln, wenn Sie auf 10 cm mehr Maschen und Reihen zählen als in der Anleitung und dünnere Nadeln, wenn Sie weniger Maschen und Reihen zählen.

Wenn Sie gerne nach eigenen Entwürfen arbeiten, können Sie die benötigten Maschen bzw. Reihen anhand der Maschenprobe errechnen. Das Rückenteil Ihres Pullovers soll 48 cm breit und 56 cm lang werden und Sie haben eine Maschenprobe von 24 Maschen und 31 Reihen gezählt, das bedeutet – rein rechnerisch – dass auf 1 cm 2,4 Maschen und 3,1 Reihen entfallen. Sie rechnen nun $48 \times 2,4 = 115$ Maschen plus 2 Randmaschen = Maschenanschlag 117 Maschen.

Für die Länge des Rückenteils bedeutet dies: $56 \times 3,1 = 174$ Reihen.

Wie Sie lange Freude an Ihrer schönen Handarbeit haben:

Bevor Sie waschen, sollten Sie von Ihrem Strickstück die Breite und die Länge messen. So ist es Ihnen möglich, dieses nach dem Waschen in Form zu bringen und nach Maß zum Trocknen auszulegen.

Farbintensive Pullover können bei der ersten Wäsche manchmal überschüssige Farbe abgeben, da vor allem Naturfasern beim Färben nicht immer gleich viel Farbe aufnehmen. Daher empfehlen wir Ihnen – vor allem auch bei mehrfarbigen Strickstücken

bzw. bei Qualitäten mit Baumwollanteil – die Strickstücke vor der ersten Wäsche in Essigwasser zu spülen, damit sich die Farbe stabilisiert bzw. die Farben nicht ineinander laufen können.

Um Ihr Strickstück möglichst schonend zu behandeln, sollten Sie es vor der Wäsche auf die linke Seite drehen.

Bei den meisten Qualitäten ist Maschinenwäsche sowie Schleudern erlaubt. Sie sollten auf jeden Fall im Woll- oder Schongang – am besten mit Wollwaschmittel – mit der empfohlenen Temperatur waschen. Wir empfehlen auf Weichspüler zu verzichten, da Ihr Strickstück ansonsten mit der Zeit verfilzen kann.

Falls Sie Ihre Pullis von Hand waschen möchten, beachten Sie bitte folgendes:

- nicht einweichen
- nicht reiben, wringen oder bürsten
- nicht in der Lauge liegen lassen
- behutsam mit beiden Händen aus dem Wasser heben
- sofort in reichlich Spülwasser legen
- mehrmals spülen, bis das Wasser klar bleibt
- das ausgedrückte Teil auf trockenen Frottiertüchern ausbreiten, einrollen und ausdrücken

Ihre Strickstücke auf jeden Fall liegend in den ursprünglichen Maßen – evtl. in gestauchter Form – trocknen und direkte Sonneneinstrahlung vermeiden.

Abkürzungen

abh. (abgeh.) = abheben (abgehoben)
 abk. (abgek.) = abketten (abgekettet)
 abn. = abnehmen
 anschl. = anschlagen
 arb. = arbeiten
 bzw. = beziehungsweise
 ca. = circa
 d.h. = das heißt
 Doppelstb. = Doppelstäbchen
 feste M = feste Masche
 folg. = folgende
 fortl. = fortlaufend

Gr. = Größe
 Hilfsnd. = Hilfsnadel
 halbes Stb. = halbes Stäbchen
 Kettm. = Kettmasche
 li = links
 Luftm. = Luftmasche
 M = Masche
 Nd. = Nadel
 Randm. = Randmasche
 R = Reihe
 Rd. = Runde
 r = rechts

restl. = restliche
 rückw. = rückwärtig
 seitl. = seitlich
 Stb. = Stäbchen
 str. (gestr.) = stricken (gestrickt)
 U (Umschl.) = Umschlag
 verschr. = verschränkt
 wdh. = wiederholen
 zun. = zunehmen
 zus.str. = zusammenstricken

Impressum

Servicetelefon Modelle (08333) 308-22, Bestelltelefon (08333) 308-10, e-mail: service@fischer-wolle.de, Internet: www.fischer-wolle.de

Herausgeber: Georg Fischer GmbH, Heideweg 28, D-87727 Babenhausen

Herstellung: Georg Fischer GmbH, Krempel & Co. Werbeagentur GmbH, 89077 Ulm

Alle Rechte vorbehalten. Nachdruck + Vervielfältigung jeglicher Art (Print, elektronische Medien, Internet, etc.) nur mit ausdrücklicher, schriftlicher Erlaubnis der Georg Fischer GmbH. Alle Abbildungen und Texte sind urheberrechtlich geschützt.